

ERSCHEINT IN DEN BEZIRKEN

Weiz, Graz Umgebung
und Bruck/Mürzzuschlag

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 91 A816003
Benachrichtigungspostamt:
8160 Weiz

41. JAHRGANG | NR. 280 | 10/2023

NATURPARK 
AlmenlandBLICK
DIE UNABHÄNGIGE REGIONALZEITUNG



REIFENAKTION

AB 09.10.2023



REIFENPREISE AB

195/65R15 91T	60,70 €
205/55R16 91H	69,50 €
205/60R16 96H	76,20 €
215/65R16 98H	86,30 €

Reifenpreise gültig auf lagernde Reifen, solange der Vorrat reicht.
Preise inkl. MWST.

KAUFEN SIE 4 MICHELIN- REIFEN

UND ERHALTEN
SIE EINEN **20€**
ALMENLANDGUTSCHEIN*

„LOKAL GENIAL“



*Angebot gilt auf Kauf von 4 beliebigen Michelin-Reifen (15 Zoll oder größer) mit einem Gesamtwert von mindestens 250 €. Die Anzahl der Gutscheine ist begrenzt. Angebot gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit.

alles, was auto und fahrer brauchen

Leitner Fladnitz GmbH • Schrems 3 • 8163 Fladnitz/T. • Tel.: 03179/61 32 • office@leitner-fladnitz.at • www.leitner-fladnitz.at

GUTSCHEIN

Bürsten-
wäsche
zum

Pro Kunde kann nur ein
Bon eingelöst werden!

Gültig ausschließlich
Vom 16.10.2023 - 21.10.2023



GUTSCHEIN

Bei Kauf
4 Stück
Winterreifen

Gültig ausschließlich
vom 09.10.2023 - 31.10.2023



GUTSCHEIN

Bei Kauf
4 Stück
Komplettäder

Gültig ausschließlich
vom 09.10.2023 - 31.10.2023



Kulinarischer Almenland Herbst

„Tischlein deck dich!“

Der **bunte Herbst im Garten Österreichs** mit seiner Fülle an Produkten ist die ideale Zeit für Spezialitäten-Wochen bei den Wirten im Naturpark Almenland. Kulinarischer Hochgenuss verbunden mit einer Wanderung oder einem Besuch beim Ausflugsziel!



WILD-SPEZIALITÄTEN
GASTHOF UNTERBERGER
7. - 29. Oktober
8171 St. Kathrein/O.
T: 03179/82 50
www.gasthof-unterberger.at

HERBSTLICHE WILD-GENÜSSE
GASTHAUS BACHWIRT
7. - 22. Oktober
8162 Passail
Tel: 03179/61 09 | www.gasthaus-bachwirt.at

ERDÄPFELWURST-ZEIT
HOLDAHÜTT'N
20. - 29. Oktober
8172 Passail
T: 03179/81 64 | www.sommeralm.at

FISCH- & HIRSCHTAGE
GASTHAUS KARL-WIRT
14. - 15. Oktober &
21. - 22. Oktober
8171 St. Kathrein/O.
Tel: 03179/85 00 | www.karl-wirt.co.at

KULINARISCHE HÖHEPUNKTE
DER SCHRENK
7. Oktober: Krimi-Dinner
27. Oktober: Winzerdinner
8162 Passail
Tel: 0664/8334142
www.der-schrenk.at

CHAMPAGNER DINNER
ALMWELLNESSHOTEL PIERER
13. Oktober
8163 Fladnitz/T.
T: 03179/71 72 | www.almurlaub.at

WILDTAGE
GASTHOF PRÖLLHOFER
ab 20. Oktober
8163 Fladnitz/T.
T: 03126/82 50 | www.proellhofer.at

WILDWOCHE
WIRTSCHAUS RITSCHI
1. - 31. Oktober
8132 Pernegg/M.
T: 03867/81 63 | www.ritschi.at

WILD-SPEZIALITÄTEN
ALMWELLNESSHOTEL PIERER
28. - 29. Oktober
8163 Fladnitz/T.
T: 03179/71 72 | www.almurlaub.at

WEIDEGANS-SPEZIALITÄTEN
DER WILDE EDER
26. - 29. Oktober
8171 St. Kathrein/Off.
T: 03179/8235 | www.der-wilde-eder.at

WILDBRETWOCHE
LANDGASTHOF WILLINGSHOFER
21. Oktober - 1. November
8616 Gasen
T: 03171/203
www.willingshofer.at

HAIDER'S BIO-BEEF MEETS WILD
ALMENLANDWIRT HAIDER
9. - 13. November
8163 Fladnitz/T.
T: 03179/6119
www.almenlandwirt-haider.at

GANSL TRIFFT JUNKER
VITAL-HOTEL-STYRIA
11. November
8163 Fladnitz/T.
T: 03179/23 314
www.vital-hotel-styria.at

STEAK- & BURGERTAGE
WIRTSCHAUS RITSCHI
15. November - 3. Dezember
8132 Pernegg/M.
T: 03867/8163 | www.ritschi.at

WILD- UND GANSLTAGE
LANDHOTEL SPREITZHOFFER
11. - 12. November &
18. - 19. November
8171 St. Kathrein/Off.
T: 03179/8243
www.landhotel-spreitzhofer.at

BACKHENDLTAGE
GASTHAUS SCHOBER
jeden Samstag & Sonntag
im Oktober und November
8162 Passail
T: 03179/23 637
www.schoberwirt.at

WILD TRIFFT WEIN
VITAL-HOTEL-STYRIA
25. November
8163 Fladnitz/T.
T: 03179/23 314
www.vital-hotel-styria.at

Wir sehen uns.
www.almenland.at
www.oststeiermark.com





LEADER WIRKT – NEUE PROJEKTIDEEN GESUCHT!

Mit dem Startschuss der neuen LEADER-Periode wird die Erfolgsgeschichte der LEADER-Region „Almenland und Energieregion Weiz-Gleisdorf“ fortgesetzt.

Rund 100 umgesetzte Projekte mit einer Fördersumme von 4,3 Millionen Euro und einem Gesamtprojektvolumen von 9,5 Millionen Euro – das sind die beeindruckenden Zahlen, auf die die LEADER-Region „Almenland und Energieregion Weiz-Gleisdorf“ in der abgelaufenen Periode verweisen kann. Diesmal stehen 2,3 Millionen Euro für die Regionalentwicklung zur Verfügung. Dass die Fördermittel geringer ausfallen als in der letzten Periode liegt daran, dass österreichweit gleich sechs neue LEADER-Regionen ins Leben gerufen wurden. Dennoch sind Erwin Gruber, Obmann des Naturparks Almenland und Erwin Eggenreich, Obmann der Energieregion Weiz-Gleisdorf sowie die beiden Geschäftsführer Jakob Wild und Iris

Absenger hoch motiviert und freuen sich auf viele spannende Projekte. Diesmal wird der Bereich Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel einen hohen Stellenwert einnehmen, aber auch die Steigerung der Wertschöpfung, natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe sowie die Stärkung des Gemeinwohls wurden als Aktionsfelder erarbeitet.

Innovative Projekte gesucht!

Aufgrund der überschaubaren Mittel sind diesmal besonders kleine, innovative und zukunftsweisende Ideen gefragt, welche die Region bunt machen und zu ihrer Weiterentwicklung beitragen. Die Einreichung

„ Das LEADER-Management ist dafür bekannt, dass es viel Formulierungsarbeit leistet, noch mehr Behördenkram erledigt und für Förderungen zuständig ist. Aber in Wirklichkeit ist es viel mehr. LEADER ist eine europäische Erfolgsgeschichte, die auch in Zukunft von Menschen geprägt sein wird, die nicht gegeneinander, sondern miteinander wirken wollen. Schätze gilt es zu heben und wenn man ein Dornröschen findet, so darf man es durchaus küssen und aus dem Schlaf holen.“

Jakob Wild,
LEADER-
Geschäftsführer



© Foto Anitra



Startklar für neue Projekte: Hannah Peßl, Jakob Wild und Bgm. Eva Karrer



Eines der Leuchtturmprojekte der letzten Periode: die Naturwelten Steiermark

erfolgt in zwei Phasen – die erste Phase läuft bereits und endet am 24.10.2023, die zweite Phase geht vom 1.11.2023 bis 7.3.2024. Eine LEADER-Förderung von bis zu 80 % der Projektkosten ist möglich. Das Team der LEADER-Region ist offen für neue Ideen und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme. Nähere Informationen unter www.almenland-energieregion.at.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Almenland-Blicks!

Der Herbst ist im Naturpark Almenland eingekehrt und mit ihm die Zeit, in der die Sinne erwachen. Die Farbenpracht der Natur und die Vielfalt der herbstlichen Küche machen ihn zu einem wahren Genuss erlebnis. Im Rahmen des kulinarischen Almenland-Herbstes bieten die Gastronomiebetriebe wieder ganz besondere Spezialitäten und raffinierte Gerichte rund um Wild, Gansl, Fisch und vieles mehr an. In Kombination mit einer gemütlichen Wanderung lässt sich der Herbst in seiner vollen Pracht genießen.

Besonders gratulieren möchte ich auch heuer wieder allen Preisträgern des Blumenschmuckbewerbes. Diese Blumenvielfalt trägt dazu bei, unsere Region noch schöner und bunter zu machen. Stolz darf man besonders auf St. Kathrein am Offenegg sein – zum wiederholten Mal wurde es mit fünf Floras zu einem der schönsten Gebirgsdörfer gekürt und obendrein wurde der aufwendig dekorierte Mühlental-Wagen beim Blumenkorso in Pöllauberg zum verdienten Sieger gewählt. Und wo wir schon bei St. Kathrein sind: Das Mühlental wurde als einer der steirischen Kandidaten für die ORF-Sendung „9 Plätze - 9 Schätze“ nominiert. Nun heißt es fleißig die Stimme abgeben, damit es dieses Juwel in die österreichweite Entscheidungssendung schafft.

Zum Schluss möchte ich noch auf eine besondere Veranstaltung hinweisen: Vom 8. bis 14. Oktober findet nun bereits zum siebten Mal das Almenland Songwriting Camp statt. Sänger, Produzenten und Songwriter werden wieder neue Songs kreieren und ein tolles Rahmenprogramm mit Abschluss-Show wartet auf alle Musikbegeisterten.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen goldenen Herbst und viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Ihre Mag. Silke Leitner



Erfolgreicher Informationsabend zu Wärmepumpe und Solarenergie

Informationsabend begeistert mit großer Teilnahme.

Die Gemeindegwerkstatt St. Kathrein/Off. und die Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Almenland luden am 20. September zum kostenlosen Informationsabend ein. Hauptthema waren die Kombinationsvarianten von Wärmepumpen im Familienhausbereich in Verbindung mit Pho-

tovoltaik- und Speichertechnologien. Die Referenten informierten anhand von Praxisbeispielen, wie man den Einsatz der Wärmepumpe mit Wasserspeicher und/oder Stromspeicher im Neubau oder in der Sanierung am effizientesten und kostengünstigsten nutzen kann. Des Weiteren gab es Informationen zu Förderungen von Bund, Land und Gemeinden.



REPAIR **café**
in PASSAIL

14. Oktober 2023
9 – 13 Uhr
Kultursaal Passail
8162, Weizer Straße 46

Was macht man mit einem Bildschirm, der nicht funktioniert?
Mit einem Staubsauger, der kaputt ist?
Mit einer Kaffeemaschine, die keinen Kaffee mehr kocht?

Wegwerfen? Nein danke!

Das Repair Café in Passail geht in die nächste Runde und auch dieses Mal gibt es die Möglichkeit, defekte Sachen mitzubringen und gemeinsam zu reparieren. Sehr oft liegt nur ein kleines Problem vor, das rasch behoben werden kann. Wir haben das Ziel, Dinge länger nutzbar zu machen, um teure Neuanschaffungen zu vermeiden, was wiederum Abfall reduziert und Ressourcen schont!

Mitgebracht werden kann alles, was eine Person selbst tragen kann:
Elektrische Geräte – Spielzeug – Möbel – Haushaltsgeräte – etc.

- Gemeinsam reparieren mit fachkundigen, freiwilligen Helfern vor Ort
- Eigenes Wissen, eigene Fertigkeiten beisteuern
- Sich austauschen, gegenseitig beraten
- Kostenlose Teilnahme
- Freiwillige Spenden sind willkommen

Mitmachen im Repair Café: Um Dich als ehrenamtliche(n) Helfer(in) anzumelden, melde dich einfach bei uns! Egal, ob beim Reparieren oder in der Organisation.

Nähere Informationen:
Thomas Schweiger, 0664/250 01 15
Martin Auer, 0664/851 44 41



Die Photo Days sind wieder zurück!



Die (über)regional beliebten Photo Days der Energieregion Weiz-Gleisdorf starten in diesem Jahr im Herbst zum bereits fünften Mal. Wie schon in den letzten Jahren ist der klimafreundliche Naturpark Almenland als Partner bei der Umsetzung mit dabei. Erwin Gruber, Obmann des Naturparks, erklärt warum: „Uns interessiert sehr, wie die Menschen den Klimawandel im Naturpark und auf unseren Almen wahrnehmen. Die Photo Days sind für diesen ‚Einblick‘ ideal geeignet.“ Bei den Photo Days können spannende Themen rund um den Klima-

wandel fotografisch festgehalten und beim Sonderthema ein eigenes Plakat zum Klima erstellt werden. Zur Teilnahme benötigt man nur eine digitale Kamera oder ein Smartphone – und eine kleine Portion Kreativität. Die besten Fotos und Plakate werden bei der Abschlussfeier am 25.10.2023 in Naas mit regionalen Preisen ausgezeichnet. Alle Infos rund um die Photo Days findet man unter www.energieregion.at/photo-days/ oder über den QR-Code.



Gewinnerfoto aus 2021 von Emely Pessl

Neuer Start des Reparatur Bonus

E-Geräte reparieren. 50 % der Kosten sparen. Umwelt schützen.

Lassen Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren, sparen Sie mit dem Reparaturbonus bis zu 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz. Infos und Details unter www.reparaturbonus.at.



Letzter EAG-Investitionszuschuss Fördercall 2023

Die Förderung für die Neuerrichtung oder Erweiterung von Photovoltaik-Anlagen und damit in Zusammenhang gleichzeitig errichteten neuen Stromspeichern geht im Kalenderjahr 2023 in die letzte Runde. Am **09.10.2023 ab Punkt 17 Uhr** findet der letzte Call für dieses Jahr statt. Weitere Informationen (auch zur Marktpreisprämie und Marktpreisanzügen) gibt es online unter: www.oem-ag.at und www.eag-abwicklungsstelle.at.
Kontakt: eag@oem-ag.at bzw. Tel.: +43 5 787 66-10



Video-Tutorial zur EAG-Antragstellung



Kontakt Daten zum Modellregionsmanagement:

Mag. Martin Auer, Gemeinde Gasen 3, 8616 Gasen. Tel. 0664 / 851 44 41,
E-Mail: martin.auer@almenland.at, www.almenland.at/kem, www.klimaundenergiemodellregionen.at





INNOVATIVE KLIMASCHUTZKÖPFE AUS DEM NATURPARK ALMENLAND

In unserer Serie „Innovative Klimaschutzköpfe aus dem Naturpark Almenland“ möchten wir die Vielzahl an interessanten Menschen und Projekten im Bereich des Klimaschutzes vor den Vorhang holen, um weitere Menschen dazu zu motivieren, selbst in Umsetzungen zu gehen. Jeder kann seinen persönlichen Beitrag leisten.

Dieses Mal sind wir in der Naturparkgemeinde Passail bei Gemeinderat, Pensionist und Familienvater Rupert Windisch.

Auer: Lieber Rupert, von welchen Projekten und Ideen möchtest du uns gerne erzählen?

Windisch: Bei der Errichtung unseres Eigenheims in Plenzengreith, meinem Geburtsort, stellte sich im Jahr 1996 die Frage, welche Wärmeversorgung wir auf 1.000 m Seehöhe wählen sollten. Schon damals war klar, dass es nicht die zu der Zeit übliche Ölheizung sein würde, sondern eine alternative Heizung mit Holzvergaser und teilsolarer Raumheizung mittels eines selbstgebauten 32 m² großen Thermosolkollektors.

Mit dieser Entscheidung sind wir bis heute zufrieden und rückblickend war es die richtige Wahl. Inzwischen haben wir auf einen Pelletskessel umgestellt, um den Komfort zu erhöhen.

Im Jahr 2012 wurde eine 4,8 kWp PV-Anlage in Betrieb genommen, 2017 folgte ein 5 kWh-Speicher mit Ersatzstromeinrichtung („Notstrom“), der 2019 auf 10 kWh erweitert wurde. In diesem Jahr wurde auch unser Elektroauto, ein Hyundai Ioniq Elektro, angeschafft. Es ist unser Alltagsfahrzeug, mit dem wir bisher rund 90.000 Kilometer zur vollsten Zufriedenheit zurückgelegt haben. Der Durchschnittsverbrauch liegt derzeit, über das ganze Jahr gesehen, bei rund 11,2 kW/100 km, das entspricht ungefähr 1,12 l Diesel bzw. 1,27 l Benzin.

Auer: Auch beruflich hat dich das Thema Erneuerbare Energie begleitet?

Windisch: Mit meinem Wechsel als Lehrer an die Bulme Graz/Göding im Jahr 1999 wurde es zu meiner persönlichen Aufgabe, die Schüler und Studenten für das Thema Erneuerbare Energie zu sensibilisieren und über meine eigenen Erfahrungen zu berichten. Mit Unterstützung eines neuen Kollegen begannen wir 2013 unter dem Projekttitel „Green Village“ eine Ausbildungsstätte für Erneuerbare Energie aufzubauen. Wir wollten mit Containern einen Haushalt nachbilden und möglichst alle Sparten der Erneuerbaren Energie (PV, Wind, WP, KWK, Eisspeicher,...) darstellen. Aus diesem Pilotprojekt ist die größte Ausbildungsstätte für Erneuerbare Energie in Österreich mit über 100 Partnerfirmen und Kooperationen entstanden, unter anderem auch mit dem TÜV Austria für die Ausbildung von Photovoltaiktechnikern. Mit diesem Projekt hat die Bulme mitunter bereits zweimal den Energy Globe Award Styria und zweimal den Solarpreis Österreich gewonnen.

Auer: Worin siehst du die größten Vorteile der Erneuerbaren Energien?

Windisch: Erneuerbare Energien, in meinem Fall Photovoltaik, sind für mich

die derzeit einzige Möglichkeit, um den persönlichen elektrischen Energiebedarf so kostengünstig wie möglich abzudecken. Mir ist bewusst, dass wir als Familie den Klimawandel nicht aufhalten können. Aber mit entsprechenden rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen können wir alle gemeinsam einen wichtigen Beitrag leisten. Wir müssen wegkommen von der Frage, ob sich das rechnet. Solange die Sonne keine Rechnung schickt, rechnet es sich für jeden persönlich und für unsere Kinder und Kindeskiner. Außerdem muss uns allen klar sein, dass es ohne Verzicht nicht geht, aber nur wenn wir schnell handeln, können wir noch selbst bestimmen, worauf wir verzichten.

Auer: Was würdest du aus heutiger Sicht anders machen bzw. kannst du empfehlen?

Windisch: Aus heutiger Sicht würde ich nichts anders machen, die Zeit hat mir entgegen mancher Unkenrufe Recht gegeben. Ich kann aber nur jedem empfehlen, so rasch wie möglich auf Erneuerbare Energien umzusteigen. Es ist damit zu rechnen, dass die Energiepreise in Zukunft steigen werden, wie es bereits 2022 der Fall war, und darauf muss man vorbereitet sein.

Auer: Welche Zukunftspläne hast du aus heutiger Sicht?

Windisch: Als Energiebeauftragter der Gemeinde Passail möchte ich meine Erfahrungen und mein Wissen in die Weiterentwicklung der Gemeinde einbringen. Aus diesem Grund besuche ich ab Oktober den Kommunalen Klimaschutzlehrgang des Landes Steiermark.





NEUE VIELFALT IN DER ALMENLAND-TRACHT

Farbenfroh, vielfältig und modern – so präsentiert sich die Almenland-Tracht und vermittelt ein Stück Heimat, Tradition und Individualität. Ab sofort gibt es sie exklusiv in der Trachtenschmiede!

Vor einigen Jahren wurde die Almenland-Tracht unter der Projektleitung von Regionsentwicklungs-Geschäftsführerin Michaela Hirtler gemeinsam mit Elisabeth Pirchheim von der Trachtenschmiede und Andreas Reisinger vom Kaufhaus Reisinger überarbeitet und zeigt sich seither in ihrer vollen Pracht. Bisher war sie im Kaufhaus Reisinger in Passail erhältlich, doch aufgrund von Umstrukturierungsmaßnah-



men in der Modeabteilung gibt es dort künftig keine geeignete Präsentationsmöglichkeit mehr. So hat sie nun in der Trachtenschmiede in Puch bei Weiz eine neue Heimat gefunden. Damit ist sichergestellt, dass die handgefertigten Kleidungsstücke höchsten Qualitätsansprüchen genügen und der Charakter der Almenland-Tracht in seiner reinsten Form erhalten bleibt. In der kreativen Schneiderwerkstatt entwickelt sie sich in Form von neuen



Fotos © Fotoglick, Michaela Königshofer

Modellen weiter und ist dort künftig exklusiv erhältlich. Jedes Kleidungsstück wird als Unikat gefertigt, dessen Muster und Farben in enger Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden nach individuellem Geschmack ausgewählt und zusammengestellt werden. Dabei fließt stets die harmonische Palette der Almenland-Farben mit ein.

Gearbeitet wie bisher, als traditionelle Tracht oder als preiswerteres Kleid oder als Rock. Diese neue Vielfalt ermöglicht es, die Tracht auf unterschiedliche Weise auch in den Alltag zu integrieren.

Auf die Präsentation der neuen Modelle im Frühjahr 2024 muss nicht gewartet werden. Wer schon jetzt eine schöne, in der Steiermark genähte Tracht haben möchte, ist bei der Trachtenschmiede in Puch bei Weiz an der richtigen Adresse. Nähere Informationen gibt es bei der Trachtenschmiede unter 03177/20316 sowie online unter www.traumi-traudi.com.

„ Im letzten Monat haben wir die Modeabteilung im Kaufhaus Reisinger erweitert und komplett neu ausgerichtet. Um noch mehr Platz für neue Modemarken zu bekommen, haben wir uns von der Trachtenmode gelöst. Elisabeth Pirchheim führt das erfolgreiche Projekt Almenland Tracht weiter.

Wir freuen uns, dass wir für unsere Kunden auf mehr als 700 m² eine stylische Modeabteilung für Damen, Herren und Kinder im regionalen Kaufhaus bieten können. Bis bald in der neuen Modeabteilung.



Andreas Reisinger





HOTELS

15. Oktober 2023

3. Schmankerl Fest

Beginn:
11 Uhr

Für regionale Schmankerl ist gesorgt:

- ✓ Weizer Schafbauern
- ✓ Weinhof Deutsch
- ✓ Weinhof Leitner
- ✓ Honigspezialitäten regionaler Imker
- ✓ Obstbau Macher
- ✓ Weingut Michael
- ✓ Almenland-Kräuter
- ✓ Pralinen und Schokolade
- ✓ Öle, Schnäpse, Marmeladen und vieles mehr

Es spielen:
Luis und seine Freunde
Weizer Kameradschaftskapelle



© FotoSTUDIOlexandra

Hornsterz und Schwammerlsuppe
Schweinsbraten, Gegrilltes uvm.
Kaffee, Mehlspeisen, Baumkuchen

ab 14 Uhr
Buschenschankjause

im JUFA Hotel Weiz***s
Dr.-Karl-Widdmann-Straße 46-48

Alpaka Streichelzoo
Hüpfburg | Kinderschminken



Kegelbahn und Riesen Indoor-Spielplatz!



GUTSCHEIN
für
1/8 Glas Wein

Gültig beim Schmankerlfest am 15.10.2023.
Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.



INTERNETBERATUNG STEUERBERATUNG

AKTUELLE HOCHWASSERKATASTROPHEN: BMF-INFO ZU STEUERLICHEN ERLEICHTERUNGEN

Das BMF hat aufgrund der jüngsten Katastrophenschäden steuerliche Maßnahmen aufgelistet, die den Betroffenen Erleichterungen verschaffen sollen.

Eine der steuerlichen Erleichterungen ist die **Verlängerung der Frist zur Einreichung von Abgabeerklärungen (z.B. UVA)**. Ebenso kann ein Antrag auf Verlängerung der Beschwerdefrist gestellt werden.

Die BMF-Info sieht unter anderem folgende Anträge vor:

- Stundung oder Ratenzahlung iZm dem COVID-19-Ratenzahlungsmodell
- Herabsetzung bzw. Nichtfestsetzung von Säumniszuschlägen

Die BMF-Info betont auch, dass **Leistungen aus dem Katastrophenfonds steuerfrei sind. Spenden** an begünstigte Einrichtungen sind als Sonderausgaben **steuerlich abzugsfähig**. Für **Ersatzbeschaffungen** iZm Katastrophenfällen können die allgemeinen **steuerlichen Investitionsbegünstigungen** in Anspruch genommen werden.

Die Kosten bei der Beseitigung von Katastrophenschäden sind als außergewöhnliche Belastung abzugsfähig.

Arbeitnehmer können bis zum 31. Oktober beim Finanzamt die **Ausstellung** eines gesonderten **Freibetragsbescheids** beantragen. Weiters ist die **notwendige Ersatzausstellung** von Reisepass, Führerschein etc. **gebührenbefreit**.

Die Abgabenbehörde kann im Falle einer Hochwasserkatastrophe beim Kauf eines Ersatzgrundstücks ganz oder teilweise von der Festsetzung der Grunderwerbsteuer Abstand nehmen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



© Karl Springer

RSB STEUERBERATUNG

Mag. Hannes Reisenhofer

Gasener Straße 2 | 8190 Birkfeld

E-Mail: office@r-sb.at

www.r-sb.at



Rund 260 Schülerinnen und Schüler konnten bei der Job Rally verschiedene Berufsparten kennenlernen

Job Rally Almenland: Schüler erkunden die Welt der Lehrberufe

Auch heuer hatten 260 Schülerinnen und Schüler wieder die Gelegenheit, im Rahmen der von der Almenland Wirtschaft organisierten Job Rally verschiedene Lehrberufe hautnah kennenzulernen und spannende Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen. Insgesamt gab es über 20 verschiedene Berufe in 18 Betrieben zu erkunden. Neben Informationen zur jeweiligen Lehre und den Betrieben durften sich die Jugendlichen sogar als „Probelehrlinge“ versuchen und selbst Hand anlegen. Es galt zu mauern, Rohrleitungen zu verbinden, einen Kuchen kreativ zu dekorieren, Blech zu schneiden und vieles mehr. Durch diese praktischen Erfahrungen können die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Stärken erkunden und herausfinden, welcher Lehrberuf am besten zu ihnen passt. Diese Initiative der Almenland Wirtschaft sowie die gelungene Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen stärkt die regionale Wirtschaft und trägt dazu bei, qualifizierte Arbeitskräfte für die Region zu gewinnen und zu fördern.



Hausmesse bei Reifen Service Raith

Strahlender Sonnenschein erwartete die zahlreichen Gäste bei der Hausmesse von Reifen Service Raith in Auen bei Passail. Doch nicht nur das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, sondern auch tolle Angebote und Aktionen gab es zu entdecken. Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Die „Berndorfer“ sorgten musikalisch für beste Stimmung und das Gasthaus Schober verwöhnte die



Gäste mit kulinarischen Schmankerln. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, Spaß für Groß und Klein brachte eine Fotobox und beim Ratespiel gab es neben dem Hauptpreis, einem Reifenset im Wert von 500 Euro, auch noch weitere tolle Preise zu gewinnen.

Die Firma Reifen Service Raith in Auen bei Passail bietet neben einer großen Auswahl an Reifen und Felgen mit Montage auch KFZ-Service, Fehlerdiagnose, Ersatzteile/Zubehör und eine Rundumbetreuung von Fahrzeugen. Nähere Infos unter www.reifenservice-raith.at.



10 Jahre ABZ Almenland: Gewinner

Bei perfektem Sommerwetter fand am 10. September die 10-Jahres Jubiläumsfeier des Ausbildungszentrums Almenland im feierlichen Rahmen statt. Neben der heiligen Messe, dem offiziellen Teil und einem unglaublich spannenden Elfmeter-Turnier fand auch eine Verlosung von großartigen Preisen statt. Die Raiffeisenbank Passail stellte dazu eine JBL Partybox 310 zur Verfügung, welche Elias Stockner als Gewinner entgegennehmen konnte. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß damit.



Familienwanderung des Bauernbundes

Ende August organisierte der Bauernbund Passail-Hohenau wieder einen Wandertag für die ganze Familie. Die acht Kilometer lange Wanderung führte

zu mehreren Höfen mit unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen. Wagyu-Rinderhaltung, Mutterschafhaltung, Bio-Milchviehbetrieb, Bio-Masthühnerhaltung und



ein Fischzuchtbetrieb konnten besichtigt werden. Im Rahmen des Festaktes wurden langjährige Bauernbund-Mitglieder geehrt. Der Bauernbund Passail-Hohenau bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

TANZPARTY
4. Nov. 2023
Beginn: 20 Uhr

Raubursprunghalle Passail

Auf Ihr Kommen freut sich die SPÖ-Passail

mit Live-Musik von **2 FIA ZEICH**

Austro Pop & Oldies

Bauen - Wohnen - Leben

Neubau & Sanierung

- › Neubau › Wohnungs-/Gewerbesanierung › Fenstertechnik
- › Badsanierung & Wellness › Außenraumgestaltung
- › Holzbau › Photovoltaik › Heizung & Energietechnik



DieNeuen
 BAU & HAUSTECHNIK

Graz · Weiz · Passail
 T 03179 27 755
www.die-neuen.at

UM- UND ZUBAUTEN

meisterhaft umgesetzt!



Seit mehr als 75 Jahren realisieren wir die Bauvorhaben unserer Kunden mit Freude, Fachwissen und Zuverlässigkeit.

Für die Abdeckung unseres breiten Spektrums an planungs- und baubezogenen Leistungen suchen wir eine(n)

HOCHBAUPLANER / ARCHITEKT

für die Umsetzung unserer Kundenwünsche in allen Planungsphasen - vom Vorentwurf über den Entwurf und der Einreich- bis zur Ausführungsplanung.

Sie bringen mit:

- Begeisterung für die Themen unserer Kunden
- Interesse an vielseitigen Projekten und Themenbereichen
- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (FS/HTL/FH/BM/Uni)
- Gute Kenntnis der bautechnischen Standards
- Kenntnis der einschlägigen Normen und Gesetze
- Gutes Architektur- und Raumverständnis
- Selbständiges Handeln und strukturierter Arbeitsstil
- Praxis auf ArchiCAD
- Praxis in der 3D-Visualisierung
- Engagement und Teamgeist

Die Entlohnung entspricht zumindest dem Kollektivvertrag mit der Möglichkeit einer Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung.



„Legen Sie mit uns den Grundstein für Ihre erfolgreiche Karriere“

Planen, Bauen und Sanieren seit **75** Jahren



BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at

ABAU GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

tip

IHR REGIONALER PARTNER MIT UNS BAUEN SIE AUF QUALITÄT!

Erfolgreiche Ausbildung bei der Firma Feldgrill

■ Eine fundierte und umfassende Ausbildung von Lehrlingen ist das Fundament für den Erfolg eines Unternehmens. Bei der Firma Feldgrill wird daher großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehrlingsausbildung gelegt. Dass diese Bemühungen Früchte tragen, wurde erst kürzlich wieder durch einen herausragenden Erfolg unter Beweis gestellt. Anfang September hat Marco Schöberl seine Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Damit ist er

nun ein voll ausgebildeter Zimmerer und eine äußerst wertvolle Fachkraft. Dieses tolle Ergebnis spiegelt nicht nur seinen persönlichen Einsatz wider, sondern ist auch ein Beweis für die hervorragende Ausbildungsqualität, die bei der Firma Feldgrill an der Tagesordnung ist. Sowohl BM Ing. Gerhard Feldgrill als auch das gesamte Team sind sehr stolz auf diese tolle Leistung und freuen sich, dass solche Erfolgsgeschichten im Unternehmen mittlerweile bereits zur Tradition gehören.



BM Ing. Gerhard Feldgrill gratuliert Marco Schöberl zum ausgezeichneten Erfolg

Kulinarisch-musikalische Rückverbindung

■ Ferdinand Bauernhofer und Horst Pessl machen wieder einmal gemeinsame Sache!

Vielen Almenlandlern ist Haubenkoch „Fery“ Bauernhofer noch in köstlicher Erinnerung, u.a. als Chefkoch im Wellness-Hotel Pierer, bevor er der Liebe wegen nach Lödersdorf bei Feldbach zog und dort am „LöKe-Hof“ eine Schauküche und Kochschule mit ökologisch-kreativen Koch-Events startete (www.loeke.at).

Horst Pessl alias „Wihon“ kennt man dagegen über das Almenland hinaus durch seine musikalischen Aktivitäten in verschiedenen Bands und neuerdings in seiner Band „Wihon

in famoser Begleitung“, mit der er seine eigenen Kompositionen zum Besten gibt (www.sozialkunst.at). Beiden gemeinsam ist, neben ihren früheren kongenialen Auftritten (Fery spielt auch ausgezeichnet die Steirische Harmonika) ihre Liebe zur Musik und ihre kreative Ader.

Am 6.10.2023 gestalten die beiden einen „Phantasievollen ErnteDank“ am LöKe-Hof, bei dem es sowohl köstliche, saisonale Speisen aus Fery's Küche als auch die phantasievollen Lieder von „Wihon in famoser Begleitung“ zu genießen gibt. Wer dabei sein möchte, sollte sich unbedingt bei Fery einen Platz reservieren unter 0676/423 78 49.



Steirische Krebshilfe erhält Golf-Charity-Erlös



Thomas Reisinger übergibt den Spendenerlös an Christian Scherer, Geschäftsführer der Steirischen Krebshilfe

■ Spenden des Firmen-Golfturniers von ÖBAU Reisinger und DieNeuen Bau&Haustechnik kommen der Steirischen Krebshilfe zugute.

Die Steirische Krebshilfe bietet Hilfe für Erkrankte und Angehörige in Ergänzung zum bestehenden medizinischen Leistungsangebot. Sie bietet Informationen, Beratung und Aktivitäten zur Vorsorge und Früherkennung, Therapie und Nachsorge. Zudem engagiert sie sich in der Krebsforschung und fördert die Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen und trägt zur Bewusstseinsbildung in der

Öffentlichkeit zum Thema Krebs bei. Das sind nur einige Schwerpunkte des Vereins, aber umso größer ist die Freude, hier Gutes tun zu können.

Beim Firmengolfturnier der Reisinger Unternehmensgruppe kam eine Spendensumme von 1.300 Euro zusammen, welche an die Steirische Krebshilfe übergeben wurde.

Christian Scherer, Geschäftsführer der Steirischen Krebshilfe, lässt seinen herzlichen Dank an die Golferinnen und Golfer ausrichten, die seinem Verein durch dieses großzügige Sponsoring geholfen haben.

Grillparty des PVÖ Passail

■ Beim diesjährigen Grillfest des PVÖ Passail konnten wieder zahlreiche Mitglieder begrüßt werden. „Grillmeister Schabi“ hat wieder ausgezeichnet gegrillt und auch die selbstgemachten Mehlspeisen fanden großen Anklang. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gegessen, getrunken und geplaudert. So ging ein gelungener Nachmittag erst am frühen Abend zu Ende. Vielen Dank an alle Mitglieder, die zum Gelingen dieses Grillfestes beigetragen haben.



Bürgerbeteiligung: Starker Ortskern – Starkes Passail!

■ Mit einer Informationsveranstaltung fiel Mitte Jänner der Startschuss für das Bürgerbeteiligungsprojekt zur Stärkung des Passailer Ortskerns. Erste Ideen wurden gesammelt, in Themenbereiche gegliedert und diese in vertiefenden Workshops weiterentwickelt und konkretisiert. Um möglichst viele Passailerinnen und Passailer in das Projekt miteinzubinden, wurde am 16. September zum „Tag der offenen Ideen“ ins Coworking-Space eingeladen. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich mit Bürgermeisterin Eva Karrer und Vizebürgermeister Peter Manfred Harer auszutauschen und über den Passailer Ortsentwicklungsprozess zu unterhalten.

den soll. Darauf werden alle weiteren Planungen aufbauen. Der Startschuss für die Konzeptphase fällt am 2. Oktober um 18 Uhr im Kultursaal. Selbstverständlich sind auch alle, die bisher noch nicht dabei waren, herzlich willkommen. „Ich freue mich auf zahlreiche Passailerinnen und Passailer, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Ein starker Ortskern bedeutet ein starkes Passail und gemeinsam können wir unsere Gemeinde noch lebenswerter machen“, so Bürgermeisterin Eva Karrer.



Bürgermeisterin Eva Karrer lädt alle sehr herzlich zum Mitmachen ein

Start der Konzeptphase – machen Sie mit!

Die bisher erarbeiteten Ergebnisse der Analysephase bilden die Grundlage für die nun folgende Konzeptphase, in der ein Maßnahmenkatalog zur Stärkung des Passailer Ortskerns erarbeitet wer-

WEIZ • PASSAIL • FROHNLEITEN

Umweltbewusst & nachhaltig!

Saniere jetzt

mit unseren Profi-Dämmstoffen!

Nutzen!

15% Sanierungs-Förderung

per m² nur

17.59

Dachboden-Dämmelement
1000 x 500 x 120 mm
Art.-Nr. 74248

per m² nur **17.59**

Noch mehr Angebote

Gültig bis 31.10.2023, bzw. solange der Vorrat reicht

WEIZ 03172 / 37 77 PASSAIL 03179 / 27 455 FROHNLEITEN 03126 / 50 44
www.reisinger-bauen.at

KATHARINA STRASSER
singt 50+ Jahre Austropop-Revue

Fr., 20. Oktober 2023

Beginn: 20:00 Uhr, Kultursaal Passail

„Zwick`s mi, i man i tram“, dachte sich der Vater von Katharina Strasser, als er ihre Mutter zum ersten Mal sah. Ein paar Jahre später hieß es dann „Live is Live“ und sie erblickte 1984 das Licht der Welt. Begleiten

Sie Katharina Strasser auf ihrer ganz persönlichen und humorvollen Zeitreise durch die Geschichte der österreichischen Popmusik von 1970 bis heute.



DA BLECHHAUF`N
„Well done“

Fr., 10. November 2023

Beginn: 20:00 Uhr, Raabursprunghalle Passail

„Well done“ - oder wie man im österreichischen Wirtshaus sagt: „guat durch“. Die 7 mittlerweile etwas angebratenen Herren von „Da Blechhauf`n“ kredenzen

mit ihrem Programm „Well done“ gutbürgerliche Polkas, poppiges Fast Food, schmalzige Balladen, würzigen Bauernjazz, saftige Märsche, verkohlte Klassik, süß-sauren Blues und goldbraun panierte Walzer.



Vorverkaufskarten in Passail: Gemeindeamt, Raiffeisenbank, Blumenhandwerk Kalcher, Gasthaus Schober: Infos unter 0664/ 4426933.



&23

WELOVEMELODIES IM ALMENLAND

Fotos © welovemelodies

Musikbegeisterte dürfen sich freuen, denn vom 8. bis zum 14. Oktober geht das große Almenland Songwriting Camp mit einem tollen Rahmenprogramm in die 7. Runde!

Die Initiatoren Bernhard Wittgruber und Katharina Herbst Wittgruber haben auch diesmal wieder eine hochkarätige Gästeliste zusammengestellt. Angekündigt haben sich Künstler wie Ina Regen, Andi Frei von den Faaschtbänkler, die Berliner Band „Kicker Dibs“, Flinte, Oimara, Marina & The Kats, Julian Grabmayer und viele weitere Talente aus der Region und aller Welt. „Als ich vor sieben Jahren mit den Songwriting Camps angefangen habe, hätte ich nicht zu träumen gewagt, wie wunderbar das Ganze wachsen würde. Dabei geht es nicht nur um die offensichtlichen Erfolge in Bezug auf Streams, Bekanntheitsgrad und die unzähligen Bewerbungen als allen Teilen der Welt. Das Netzwerk, das wir geschaffen haben, ist vor allem zwischenmenschlich ein großes Geschenk“, so Bernhard Wittgruber. Auch die Berliner Songwriterin Alexa Voss von der Band „Flinte“ ist begeistert:

„Das welovemelodies Camp ist etwas ganz Besonderes. Bernhard hat eine Gabe, die richtigen Menschen zusammen zu bringen und das Almenland ist ein wundervoller Ort für Kreativität und Austausch!“



Events:

10.10.: „HAM & JAM“
ab 20 Uhr beim Postwirt
Fladnitzer Str. 61,
8162 Passail

Ein perfekter Abend für alle, die erleben möchten, wie sich die Künstler mit ihren Songs vorstellen & spontan Musik machen.

11.10.: „FÜR RUM & ERICH“
ab 20 Uhr in der Pension Elmer,
Schrems 33, 8163 Fladnitz/T.
Rum, Chardonnay und andere Drinks! Open House beim Erich! Für alle, die Lust darauf haben, in erste neue Originale reinzuhören.

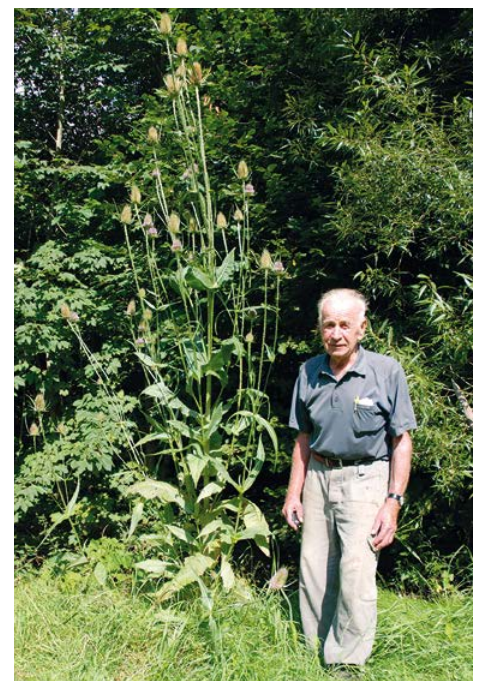
13.10.: &23 DIE WELOVEMELODIES SHOW
ab 20 Uhr in der Raabursprunghalle,
Weizerstraße 46, 8162 Passail
Das große Abschluss-Event mit Live-Musik und vielen Überraschungen, Uraufführungen und Schmankerln aus dem Almenland.

Näher Infos unter www.welovemelodies.com.



Artenvielfalt im Naturpark Almenland

■ Eine ganz besondere Entdeckung machte die Familie Zöhler aus Hohenau: Auf ihrer Wiese steht eine über drei Meter hohe Wilde Karde. „Schon im Juni ist sie mir aufgefallen und ich habe sie stehen lassen, um zu sehen, was daraus wird“, erzählt Franz Zöhler. Umso größer war dann die Freude über die „Riesenkarde“. Diese Pflanze wird normalerweise nur rund 2 Meter hoch und zeichnet sich durch violette Blüten aus, die von Juli bis August in voller Pracht blühen. „Über 40 Blüten habe ich gezählt“, so Franz Zöhler. Die Karde gilt als Heilpflanze und ihre Wurzel wird seit mehr als zwei Jahrtausenden zur Herstellung von Heilmitteln verwendet. Mit ihrer Blütenvielfalt ist sie ein Magnet für Schmetterlinge und Bienen und unterstreicht die Artenvielfalt im Naturpark Almenland.



A Nacht in Trübsicht
mit **HANNAH**
Passail Gewinnspiel
Raabursprunghalle
Samstag **14.10.2023**
Live-Musik ab 19 Uhr
Einlass ab 16.57 Uhr
Die Pagger Buam
Moderation Daniel Düsenflitz
Felix Muhr
08/15-Disco
Jugend
Schober
LÖLDOLE
VVK € 18,- IAK € 28,- Karten erhältlich bei allen oeticket Verkaufsstellen, auf www.oeticket.com, GH Schober/Hohenau, GH Tengg/Tulwitz, GH zum Tannenwirt, Weiz.
Nähere Infos: www.schoberwirt.at | Foto-Box | Gratis-Taxi ab 23 Uhr



TISCHLEREI WINTER

MHK
 MEIN KÜCHENSPEZIALIST

Träumen Sie von einer neuen Küche? Mit unserer langjährigen Erfahrung und Liebe zum Detail verwandeln wir Ihre Vision in Wirklichkeit. Ob modern oder klassisch, anspruchsvoll oder funktional – wir schaffen Küchen, die zu Ihrem Lebensstil passen. Lassen Sie sich inspirieren, denn mit uns werden Ihre Träume wahr!

Tischlerei Winter GmbH & Co KG
 A - 8163 Fladnitz/T. 50
 0664 / 121 02 96
 j.winter@tischlereiwinter.at
 www.tischlereiwinter.at

Almenland Wirtschaft: Gemeinsam stark für die Region

Mit dem Karrierecenter, der neuen Kommunikations-App und weiteren Projekten bietet die Almenland Wirtschaft vielfältige Impulse für den Naturpark Almenland.

Eine starke Wirtschaft braucht ein starkes Netzwerk. Mit der Almenland Wirtschaft als treibende Kraft ist die Region bestens aufgestellt, wie bei der Jahreshauptversammlung Mitte September wieder deutlich wurde. Obmann Thomas Reisinger und sein motivierter Vorstand konnten auf zahlreiche Projekte und Aktivitäten zurückblicken. Ein wichtiger Be-

reich ist das Almenland Karrierecenter, das seit einigen Monaten von Elisabeth Winter mit großem Einsatz geleitet wird. Mit dem Berufsorientierungslauf und der Job Rally konnten zahlreiche Jugendliche für eine Lehre in einem Betrieb der Region begeistert werden. Für Oktober ist wieder ein Start-up-Abend geplant, bei dem alle neuen Lehrlinge vor den Vorhang geholt werden. Ein zentrales Projekt ist die geplante Almenland Kommunikations-App, mit der ein wichtiger Schritt in der digitalen Kommunikation gesetzt wird. Wirtschaft, Tourismus, Gemeinden und Vereine können künftig auf dieser Plattform gemeinsam agieren und alle wichtigen Informationen und Termine schnell und einfach nach außen kommunizieren. Ein großer Vorteil wird auch sein, dass die bisherigen zwei Gutscheinvarianten – digital und in Papierform – hier zusammengeführt werden, was eine große Vereinfachung bringen wird. Noch heuer soll der Startschuss



Herbert Mayrhofer berichtete über das geplante Interreg-Projekt Coworking.net

fallen, im Frühjahr 2024 soll die Umsetzung erfolgen. Herbert Mayrhofer berichtete zudem über das Interreg-Projekt Coworking.net, das in Kooperation mit dem Innovationszentrum Weiz und der Gemeinde Passail geplant ist und die Attraktivität des ländlichen Raumes für junge Unternehmensgründer steigern soll. Im Rahmen der Jahreshauptversamm-

lung wurde Karin Farnleitner besonders geehrt. 16 Jahre lang hat sie die Almenland Wirtschaft und zahlreiche Projekte mit großem Einsatz begleitet. Ihre Nachfolge tritt nun Katja Lembacher an. Mit einem starken Netzwerk und den geplanten Projekten ist man bestens gerüstet, um die Wirtschaft im Almenland weiter zu stärken und voranzubringen.



Karin Farnleitner wurde für ihre langjährige und engagierte Arbeit herzlichst gedankt

Geld- und Kapitalmarktexperte Joachim Greimel im Interview

Bei den Raiffeisen Oktober-Gesprächen erhalten Bankkundinnen und -kunden Antworten auf ihre Fragen zur aktuellen Finanzsituation.

Wie sieht eine optimale Geldanlage aus?

Joachim Greimel, als Experte für Sparen und Veranlagung in der Raiffeisenbank Passail: Eine Streuung auf unterschiedliche Spar- und Anlageprodukte ist sinnvoll, weil damit verschiedene Laufzeiten und finanzielle Möglichkeiten berücksichtigt werden können. Für den kurzfristigen Liquiditätsbedarf und als eiserne Reserve sollten zwei bis drei Monatsgehälter auf einem Sparbuch oder Online-Sparkonto verfügbar sein. Nicht vergessen sollte man die Risikoabsicherung, damit im Falle des Falles die Familie abgesichert ist oder Unfallfolgen gedeckt sind. Für mittel- und langfristige Anspargziele sind Wertpapierfonds beliebt. Diese unterliegen Wertschwankungen, ermöglichen aber langfristig gesehen am ehesten attraktive Wertzuwächse. Bereits mit 50 Euro monatlich ist ein Investment in Raiffeisenfonds möglich.

Wir schlittern gefühlt von Krise zu Krise: Wie sicher ist Geld aktuell bei Banken aufgehoben?

Joachim Greimel: Raiffeisen hat im Rahmen der gesetzlichen Einlagensicherung ein überaus starkes Sicherheits-Netz. Zusätzlich gibt es in der Raiffeisen-Bankengruppe Österreich ein Sicherungssystem, in dem sich alle Raiffeisenbanken gegenseitig unterstützen. Wer für sich die passende Bank sucht, sollte wachsam sein: Bietet ein Institut überdurchschnittlich hohe Sparzinsen an, kann ein Grund dafür darin bestehen, dass sie dringend Liquidität benötigt. In diesem Fall ist Vorsicht geboten.

Man hat den Eindruck, dass Kreditzinsen schneller steigen als Sparzinsen. Stimmt das?

Joachim Greimel: Hier werden gern Äpfel mit Birnen verglichen. Oft werden die Vergleiche zwischen Guthaben auf täglich fälligen Girokonten mit langlaufenden Krediten verglichen. Klar ist, dass für kürzere Bindungen generell geringere Zinsen angeboten werden können. Statistiken zeigen, dass Österreichs Banken im EU-Vergleich die dritthöchsten Sparzinsen zahlen. Und die von Raiffeisen auf den

Markt gebrachten festverzinslichen Anleihen – teils sogar KEST-frei – belegen das, denn mit einem Volumen von über 300 Mio. Euro wurde dieses Angebot von den Steirerinnen und Steirern bereits intensiv genutzt.

Es gibt viele Möglichkeiten, von den steigenden Sparzinsen zu profitieren. Daher werden im Rahmen der Raiffeisen Oktober-Gespräche alle Kundinnen und Kunden in die Raiffeisenbank eingeladen.



Experte Joachim Greimel

„Erfolgreich Vermögen aufbauen – trotz Krisen & Inflation!“



Vortrag mit Mag. Dr. Valentin Hofstätter, CFA (Kapitalmarktexperte/Raiffeisen Capital Management).

Termin: 15. November, 19:00 Uhr, Kultursaal Passail

Bitte um Anmeldung unter der Telefonnummer 03179 23 214 29, auf der Webseite www.rbpassail.at oder unter folgendem Link:



„Pro Merito“ – Verleihung



Am 15. September wurden drei Kameraden der FF Passail mit den Strahlenschutz-Verdienstzeichen „Pro Merito“ ausgezeichnet! Der „Pro Merito“ wird jährlich von der Seibersdorf Labor GmbH und ihren Kooperationspartnern, dem Verteidigungsministerium, dem Innenministerium, dem Roten Kreuz Österreich, dem Österreichischen Feuerwehrverband und dem Österreichischen Verband für Strah-

lenschutz verliehen. Mit dem Verdienstzeichen werden herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Strahlenschutzes gewürdigt.

Das Verdienstzeichen in Bronze ging an BI d.F. Kevin Unterberger und HLM Matthias Hausleitner-Schatz, das Verdienstzeichen in Silber an HLM Erwin Schweiger. Herzliche Gratulation zu diesen Auszeichnungen!

Spannender Escape Room begeisterte Groß und Klein

15 Minuten waren alles, was blieb, um sich aus einem sinkenden U-Boot zu befreien. Doch der Sauerstoff wurde knapp und die Zeit verstrich rasend schnell. Genau dieses spannende Szenario erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des mobilen Escape Rooms, der Anfang September am Passailer Hauptplatz stationiert war und für Ner-

venkitzel und jede Menge Spaß sorgte. Auch Bürgermeisterin Eva Karrer, die dieses spannende Event organisierte, nahm selbst an der Herausforderung teil. Insgesamt stellten sich 150 Personen aller Altersgruppen der anspruchsvollen Aufgabe. Trotz des knappen Zeitlimits gelang es allen 47 Teams, das Rätsel zu lösen und das U-Boot sicher an die Meeresoberfläche zurückzubringen.





DIE ALMENLAND APOTHEKE ERSTRAHLT IM NEUEN GLANZ

Nach einer umfassenden Modernisierung präsentiert sich die Almenland Apotheke als moderne Anlaufstelle für die Gesundheitsversorgung.

Hell, einladend und modern – so zeigt sich die Almenland Apotheke in Passail nach ihrem umfassenden Umbau und der Erweiterung. Nach rund sechsmonatiger Bauzeit konnten die frisch renovierten Räumlichkeiten Anfang September wieder bezogen werden, was Inhaberin Mag. Michaela Gobec gemeinsam mit ihrem Team und den Kundinnen und Kunden im Rahmen einer tollen Aktionswoche feierte.

Zukunftsweisender Umbau

„Nach 13 Jahren und einer Verdreifachung der Mitarbeiterzahl entsprachen die beengten Räumlichkeiten nicht mehr den heutigen Anforderungen. So wie mein Team und ich fachlich immer auf dem neuesten Stand sind, müssen auch die Räumlichkeiten und Technologien zeitgemäß sein“, erklärt Mag. Michaela Gobec. Vor allem der Verkaufsraum ist nun großzügig, übersichtlich und offen gestaltet, da durch die Verlegung des Lagers in das Untergeschoß mehr Platz zur Verfügung steht. Die Erweiterung auf fünf Tara-Plätze war durch die Umstellung auf das E-Rezept notwendig und ermöglicht eine schnellere und effizientere Abwicklung, wodurch mehr Zeit für die individuelle Beratung der Kundinnen und Kunden bleibt. Die Almenland Apotheke

soll aber nicht nur funktional sein, sondern auch eine Wohlfühlatmosphäre bieten. Aus diesem Grund wurde viel Aufmerksamkeit auf ein ansprechendes Design gelegt. Besonders wichtig war Mag. Michaela Gobec auch ein angenehmer Arbeitsplatz für ihre Mitarbeiter. So wurden die neuen Plätze ergonomisch gestaltet und ein gemütlicher Ruheraum eingerichtet. Die Beleuchtung wurde auf umweltfreundliche LED-Technik umgestellt, Fenster ausgetauscht, Beschattungen angebracht und Böden erneuert. Der Umbau umfasst aber nicht nur die Erneuerung und Erweiterung der Räumlichkeiten, sondern auch die Modernisierung der Technologie. Die Almenland-Apotheke hat ihre EDV-Systeme komplett erneuert und die USV-Anlage erweitert, um auch bei Stromausfällen handlungsfähig zu bleiben. Die wichtigste Investition war jedoch der Kommissionierautomat im Untergeschoß. Dieser stellt nicht nur die benötigten Medikamente und Arzneimittel automatisch bereit, sondern übernimmt auch die Lagerung sowie die Erfassung von Verfallsdaten und Lagerbeständen. Das bringt eine große zeitliche und logistische Erleichterung und Rationalisierung der Arbeitsabläufe mit sich. Mit dem gelungenen Umbau und der Erweiterung ist sichergestellt, dass die Almenland Apotheke auch für die kommenden Jahre bestens gerüstet ist.



Im Kommissionierautomaten werden Arzneimittel gelagert



Die Medikamente werden automatisch bereitgestellt



Das Team der Almenland Apotheke freut sich auf Ihren Besuch

Planen, Bauen und Sanieren seit **75** Jahren

FELDGRILL

BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at

ABAU GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

**RAUM AUSSTATTER
PREISLER**

8162 PASSAIL | Obergasse 3
Tel.: 03179 / 23 324

Dietmar Windisch

LICHT ARCHITEKT

Fladnitz 22, 8163 Fladnitz a.d. T.
+43 (0) 676 - 35 30 978
www.lichtarchitekt.at

**FENSTERHAUS
REITH** GmbH

BERATUNG | VERKAUF | MONTAGE

Angerstrasse 2 | 8162 Passail
Mobil: 0664 / 44 27 512 | Büro: 0664 / 88 580 219
johann@reithfenster. | www.reithfenster.at

0664 / 42 29 222

LACKIEREN
STREICHEN
TAPEZIEREN
GESTALTEN

Martin Hulfeld
Malermester

Hohenau 120 8162 Passail
office@farbenschmiede.at
www.farbenschmiede.at

KUBS

KERNBOHREN
UND
BETON
SCHNEIDEN

MICHAEL CHRISTANDL | Unterneudorf 54 | 8162 Passail
kubs@gmx.at | 0664 / 53 34 699

MODE Trends

KLASSISCH MODEBEWUSST MARKE FYNCH-HATTON

Hinter der Marke steht Abenteuerlust, Lebendigkeit und Freiheit. Lässig im Alltag oder entspannt im Urlaub. Das Modelabel Fynch-Hatton bietet eine umfangreiche Auswahl an Westen, Pullover, Hemden und Poloshirts. Muster und Stoffe in sehr guten Qualitäten und in einer perfekten Passform zeichnen die Marke aus. Verantwortung, nachhaltig zu denken und zu handeln gehört ebenso zur Philosophie des Unternehmens.

Fynch-Hatton – lässig, smart und zeitlos.

Jetzt in der neuen Herrenabteilung im
Kaufhaus Reisinger.



© Fynch-Hatton

REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878

Markt 17 · A-8162 Passail · ☎ +43 3179 / 233 01
Info@reisinger.st www.reisinger.st



LANDESFEUERWEHRJUGEND – LEISTUNGSBEWERB UND BEWERBSSPIEL

Am 8. und 9. Juli fand der steirische Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Voitsberg statt. Knapp 3.900 Mädchen und Burschen lieferten sich in über 1.300 Durchgängen für das Wettbewerbsspiel und den Leistungsbewerb spannende Bewerbe und machten diese Veranstaltung zu einem Jahreshighlight der Feuerwehrjugend. Top vorbereitet durch die Jugendbeauftragten LM d.F. Peter Ponsold, LM d.F. Thomas Hierz sowie FM Clemens Rose nahmen auch die Wettbewerbsspielteams der FF Passail sowie die gemischte Bewerbungsgruppe am Jugendleistungsbewerb teil. Gemeinsam gelang es den teilnehmenden Jugendlichen, ihre jeweiligen Abzeichen zu erlangen. Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Landesfeuerwehrjugend - Wettbewerbsspiel

Wertungsklasse Bronze: Passail 1 - JFM Riener Maximilian, JFM Schweiger Julian; Passail 2 - JFM Berghofer Louis, JFM Schinnert Marco

Landesfeuerwehrjugend - Leistungsbewerb

Wertungsklasse Bronze: Feuerwehr Fladnitz an der Teichalm/Passail 2 - JFM Hiebler Niklas, JFM Höfer Tobias, JFM Klammler Clemens, JFM Mandl Moritz, JFM Resch Lena, JFM Rosenberger Jana, JFM Rosenberger Maximilian, JFM Sarközi Nina, JFM Edlinger Larissa (Feuerwehr Fladnitz an der Teichalm)

Wertungsklasse Silber: Feuerwehr Breitenau/Passail - JFM Hiebler Niklas, JFM Höfer Tobias, JFM Klammler Clemens, JFM Mandl Moritz, JFM Resch Lena, JFM Rosenberger Jana, JFM Rosenberger Maximilian, JFM Sarközi Nina, JFM Ebner Stefanie (Feuerwehr Breitenau)



Ankauf Einsatztablet

Um den zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein, hat sich die Freiwillige Feuerwehr Passail ein neues Einsatztablet angeschafft. Die Wehr dankt sich recht herzlich bei der Firma Loidolt Telekommunikation GmbH (A1 Shop Leoben LCS) – insbesondere bei Geschäftsführer Ing. Günter Loidolt, welcher der FF beim Ankauf des neuen Tablets sehr entgegengekommen ist und einen Teil der Kosten gesponsert hat. Das neue Gerät wird bei zukünftigen Einsätzen eine wertvolle digitale Unterstützung für die Arbeit der Einsatzleitung sein. Mit diesem Tablet können bereits bei der Anfahrt als auch am Einsatzort wichtige Informationen abgerufen werden, z.B. kann über eine App der genaue Einsatzort angezeigt werden, außerdem sind auf der Karte Hydranten, Saugstellen, Brandschutzpläne und sonstige Informationen hinterlegt. Für den Gebrauch im sogenannten technischen Einsatz sind Gefahrguthelfer und Datensätze von Fahrzeugen gespeichert. Diese Anschaffung trägt maßgeblich zur professionellen Einsatzabwicklung bei.

Passailer Familienflohmarkt

Am 2. September veranstaltete die SPÖ Ortsgruppe Passail bei herrlichem Wetter einen Familienflohmarkt am Parkdeck. Bekleidung, Taschen, Kinderbücher, Spielzeug und vieles mehr wurde von den 28 Ausstellern angeboten. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um das eine oder andere tolle Schnäppchen zu machen und so unnötige Neuanschaffungen zu vermeiden. Bereits im Frühjahr ist eine Wiederholung geplant.





01.–31.
OKTOBER

RAIFFEISEN
SPARTAGE:
27.–31.
OKTOBER

WIR
BEWEGT
MEHR.

RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

UNSERE KOMPETENZ FÜR SIE!

Was die Zukunft bringt, kann niemand mit Bestimmtheit sagen. Aber die besten Lösungen entstehen durch gemeinsames Anpacken. Das gilt auch im finanziellen Leben. Ob Sparen, langfristiges Anlegen, Risiko absichern oder Investieren – Raiffeisen ist und bleibt für Sie der vorausschauende Begleiter. Schaffen wir neue Wege. Reden wir über Ihre Chancen und Möglichkeiten.

EINLADUNG ZUR KUNDENVERANSTALTUNG

„Erfolgreich Vermögen aufbauen – trotz Krisen & Inflation!“

15. NOVEMBER | 19:00 UHR | KULTURSAAL PASSAIL

mit Mag. Dr. Valentin Hofstätter, Kapitalmarktexperte bei RCM

Anmeldung unter +43 3179 23214 29, www.rbpasail.at oder nebenstehendem QR-Code.

Jetzt
anmelden!





GEDANKEN ZUR ZEIT

Konrad Pieber vulgo Konradl in Gschoad - wenn jemand diesen Namen in Sankt Kathrein am Offenegg ausspricht, könnte ein Auswärtiger denken, es handelt sich um ein richtiges Urgestein ohne besondere Attribute. Doch weit gefehlt. Denn der „Radi“, wie ihn Freunde und Bekannte nennen, ist Neuem und Unbekanntem gegenüber alles andere als verschlossen.

„Ökologierat“

So war er der Geschäftsführer der Biomasse Heizwerksgenossenschaft ab Beginn der Errichtung des Heizwerkes in St. Kathrein und des Heizwerkes



auf der Brandlucken und ab dem Jahre 2002 auch der Obmann dieser Genossenschaft. Er war zuständig für sämtliche Planungsaufgaben sowie auch alle Finanzierungsbelange. In Folge leistete Herr Pieber auch einen großen Beitrag in Bezug auf regionaler Wertschöpfung, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung, denn sein Bauernhaus ist seit dem Jahre 2001 mit 27.000 Holzschindeln gedeckt. Kein Beton oder Aluminium oder Ton, nein Holz aus seinem eigenen Wald. Doch Althergebrachtes und Zukünftiges sind kein Widerspruch. Denn auf seinen Wirtschaftsgebäuden arbeitet die Sonne für die notwendige elektrische Energieversorgung. Mittels 2 Photovoltaikanlagen und einem Stromspeicher ist das Anwesen fast energieautark, obwohl als zusätzliche Nutzungsmöglichkeit der Photovoltaikanlagen auch eine E-Tankstelle betrieben wird. Diese versorgt zurzeit einen elektrischen PKW, 2 Motorräder mit E-Antrieb sowie einen E-Hoftrac, einen elektrischen Futtermischer, 3 Stück Akku-Motorsägen, eine elektrische Motorsense, eine E-Hochtastungssäge und natürlich einen elektrischen Rasenmäher. Doch sein Lieblingswerkzeug ist die elektrische Kettensäge, welche natürlich mit Biokettenöl betrieben wird. Dass Herr Pieber seine Räume mit einer Hackguthheizanlage beheizt kommt als Draufgabe noch dazu.

Viele reden von der Energiewende, Herr Pieber und seine Familie haben die notwendigen Maßnahmen bereits erledigt – Gratulation! Sollte es wider Erwarten doch irgendwann einem Ministerium einfallen, solche Personen wie Konrad Pieber zu würdigen und ihnen für deren Leistungen den Titel „Ökologierat“ zu verleihen, dann würde Herrn Pieber dieser Titel als einem der ersten zustehen.

Mit sonnigen Grüßen
Robert Santner

Mühlental für „9 Plätze – 9 Schätze“ nominiert

■ Mit der Revitalisierung von zwei Bachmühlen entlang des Lambaches, auf Initiative des Tourismusvereines/ Fam. Häusler und der Berg- und Naturwacht, bleibt St. Kathrein/Off. ein altes Kulturgut für die nächsten Jahre erhalten.

Auch der ORF Steiermark mit Robert Sturmer ist auf dieses besondere „Kathreiner Juwel“ aufmerksam geworden. Daher wird das Mühlental bzw. der Rundwanderweg über das Dorf St. Kathrein als einer von drei steirischen Kandidaten bei „9 Plätze – 9 Schätze“ vorgestellt. Die



Foto © TV St. Kathrein



ersten Dreharbeiten haben bereits stattgefunden und Ende September wurde die Präsentation der drei steirischen Plätze erstmals an drei Tagen im Fernsehen ausgestrahlt. Danach folgten die Kurzvorstellungen und die Möglichkeit zur Stimmabgabe. In der zweiten Oktoberwoche wird das Ergebnis bekannt gegeben. Der Sieger fährt zum Österreich-Entscheid am 26. Oktober nach Wien, der im Hauptabendprogramm des ORF übertragen wird. Wir hoffen auf viele Stimmen und eine möglichst gute Platzierung für den Mühlental-Rundwanderweg!

Doppelte Auszeichnung für St. Kathrein/Off.

■ Mit 5 Floras beim Blumenschmuckbewerb und dem ersten Platz beim Blumenkorso wird St. Kathrein seinem Ruf als Blumendorf wieder einmal gerecht.

Momentan ist es „gut lachen“ in St. Kathrein am Offenegg! Nicht nur wegen der schönen Blumenpracht im Ort, sondern auch wegen zwei Auszeichnungen innerhalb einer Woche! Zuerst fand am 7. September die Abschlussveranstaltung des Landesblumenschmuckbewerbs „Flora 23“ statt. Seit vielen Jahren stellt sich das idyllische Berg-

dorf der Bewertung und so wurde es auch heuer wieder mit 5 Floras als schönstes Gebirgsdorf ausgezeichnet. „Wir bedanken uns bei unseren fleißigen Blumen-damen für ihren Einsatz! Aber auch bei allen Kathreinerinnen für die vielen blumengeschmückten Häuser und Gärten, welche auch wesentlich zum schönen Gesamtbild von Kathrein beitragen“, so der stolze Tourismusobmann Michael Graf. Kurz darauf, am 10. September, fand der Blumenkorso in Pöllauberg statt. Der Tourismusverein und die Gemeinde St. Kathrein/Off. waren mit dabei. Als Blumenwagenmotiv wurde das „Mühlrad“ als Symbol für den Mühlental Rundwanderweg gewählt. Mit unzähligen Dahlienblütenköpfen und Moos wurde das Mühlrad sowie das Wasser mit Silberblatt und Enzian dargestellt. Damit über-

zeugten sie die Blumenjury und wurden auch hier mit dem 1. Platz ausgezeichnet! Tourismusobmann Graf und Bürgermeister Straßegger freuen sich sehr über die großartigen Auszeichnungen und möchten sich bei allen Helfern für die tolle Unterstützung bedanken.



Foto © TV St. Kathrein



IRTA BRIADA MIT NEUEM PROGRAMM

Die Irta Briada aus St. Kathrein am Offenegg sind wieder auf der Bühne. Mit ihrem neuen Programm „Irta Briada are SPECK“ gehen sie mit dem Publikum auf eine Reise durch die Vergangenheit und Zukunft. Humorvoll-kritisch-musikalisch nehmen sie gesellschaftliche Themen ins Visier. Die Heimatregion gehört da ebenso dazu wie der Fleischkonsum und auf

überraschende Wendungen darf man gespannt sein. Die ersten Aufführungen im Juni waren ein voller Erfolg und restlos ausverkauft. Nun gibt es am 14., 17., 18. und 19. November weitere vier Termine in der Gemeindewerkstatt in St. Kathrein. Karten nur auf Reservierung bei der Edelbrennerei Graf unter 0664/2133243.

Der WILDe EDER beim Food Festival Zürich



Vom 7. bis 17. September fand in der Schweiz das Food Festival Zürich statt. In diesem Rahmen lud die Österreich Werbung dazu ein, Medienvertretern und ausgewählten Gästen die Steiermark und ihre Kulinarik näher vorzustellen. So zauber-

te Haubenkoch und Kulinarium Steiermark-Gastgeber Stefan Eder vom WILDen EDER aus St. Kathrein/Off. gemeinsam mit Sebastian Rösch vom Lindenhofkeller ein echt steirisches Menü – mit allem was dazu gehört.

Herbstzeit ist Genusszeit beim Willingshofer in Gasen



Wir lieben den Herbst und seine bunte Ernte aus Wiese, Wald und Flur! Das Team vom Landgasthof Willingshofer ist schon ganz „WILD“ aufs „WILD“ und freut sich darauf, viele Gäste bei den 49. Wildbretwochen vom 21. Oktober bis 1. November willkommen zu heißen. Mit regionalem Fleisch, Gasner Schwammerln, feinen Kräutern der Almenland Kräuterbauern uvm. werden die traditionellen Lieblingsgerichte verfeinert oder neue, g'smackige Schmankerl auf die Teller gebracht. Dazu ein gutes Glaserl Wein, gmiatlich z'samm sitzen und genießen!

So schnell wie der Herbst gekommen ist, wird er vielleicht auch schon bald wieder von den ersten Flocken vertrieben. Auch die Adventszeit hat in der Naturparkgemeinde Gasen einen besonderen Charme. Das ganze Dorf ist wunderschön dekoriert, die große Krippe festlich beleuchtet, ein Glaserl Glühwein zur Begrüßung, danach ein feines Adventmenü, vorweihnachtliche Stimmung mit musikalischer Umrahmung. Gerne werden Reservierungen unter Tel. 03171/203 entgegengenommen – das Team vom Landgasthof Willingshofer freut sich auf Ihren Besuch.

8616 Gasen - Dorfplatz 18 - Tel. 03171 / 203 - Mail: landgasthof@willingshofer.at



Landgasthof***Restaurant
Willingshofer

Einladung zu unseren traditionellen
Wildbretwochen

21.10. bis 01.11.2023

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!
(Mo., 23.10. und 30.10. Ruhetag)



www.willingshofer.at

Fleischerei PIERER GmbH

Angerstr. 9, 8162 Passail, Tel. 03179 23286
office@fleischerei-pierer.at



Durch unser ständiges Wachstum,
suchen wir

**Lehrling
FleischereiverkäuferIn**

und

FleischereiverkäuferIn (Teil-/Vollzeit)

**WIR BRAUCHEN
VERSTÄRKUNG!**

Wir freuen uns auf Ihre/Deine Bewerbung!

Einfach vorbeikommen oder per Mail an: peter@fleischerei-pierer.at



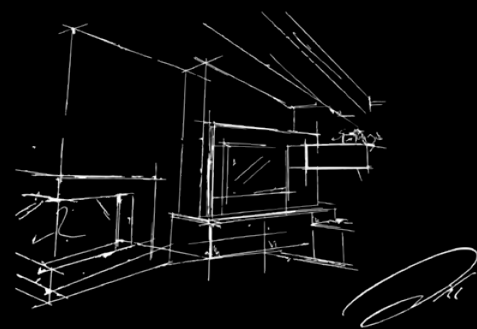
Was vor 71 Jahren mit einer Idee begann....
...ist heute LEINDL DESIGN

Eine Geschichte.

Es war der Sommer 1952, als sich der 28-jährige Tischlermeister Johann Leindl und seine Frau Ottilie dazu entschlossen, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Ohne großes Kapital, dafür aber mit vielen Ideen, Visionen und Träumen gründeten sie ihre eigene Tischlerei. Besonders Ottilie träumte schon immer davon, den Beruf des Tischlers auszuüben, was aber damals als Frau kaum möglich war. Sohn Hannes führte den Betrieb von 1986 bis 1998, bevor sein jüngerer Bruder Harry

1998 in die Fußstapfen seines Vaters trat und den Tischlereibetrieb übernahm. Gemeinsam mit Silke Kopff leitet er seither das Unternehmen mit einer großen Leidenschaft für traditionelles Handwerk und vielen kreativen Ideen. **Heute ist Leindl Design eine Marke – Handwerk und Design aus Semriach seit 1952.** Mit Harrys Tochter Desiree und Silkes Tochter Naima ist bereits die nächste Generation am Start, denn beide sind ebenfalls kreativ und handwerklich interessiert.

LEINDL küchen
möbel
ideen



Eine Vision.

Bei Leindl Design werden nicht nur Möbel und Küchen entworfen, sondern Lebensräume gestaltet. Wir sind davon überzeugt, dass modernes Design und traditionelles Handwerk Hand in Hand gehen können. Gelungenes Design ist dabei immer eine Frage der Planung und der Idee und keine Frage des Preises. Leistbar, aber dennoch hochwertig, ästhetisch und funktional, das ist unser Anspruch.

Ob klassisches Design oder modern und individuell, von der Küche über Wohn- und Schlafzimmer bis hin zu Büro und Badezimmer – bei Leindl realisieren wir alle Kundenwünsche. Die beiden Tischlermeister Harry Leindl und Benjamin Neuhold sind die kreativen Köpfe der Mannschaft und planen noch von Hand in Freihandperspektiven. Tischlermeister Hans-Jürgen Amhofer ist das „Hirn“ in der Arbeitsvorbereitung und leitet das Werkstättenteam. Hier setzen langjährige Mitarbeiter aus der Region, die alle im Unternehmen ausgebildet wurden, die Aufträge mit viel Fachwissen und Freude an der Arbeit um. 31 Lehrlinge haben im Laufe der Jahre bei Leindl ihre Ausbildung zu hochqualifizierten Fachkräften absolviert.

Bei der Ausstattung von Küchen setzen wir auf höchste Qualität. Die Kooperation mit DAN-Küchen bietet den speziellen Vorteil, dass wir Küchen von einem hochwertigen Hersteller mit Echtholz-Elementen aus unserer eigenen Tischlerei kombinieren können.

Gerne helfen wir Ihnen bei der individuellen Gestaltung – vereinbaren Sie einfach einen Termin in unserem Küchenstudio. Wir setzen Ihre individuellen Ideen und Wünsche in einzigartige und maßgeschneiderte Lösungen um, damit Sie Ihre Wohnträume verwirklichen können.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.leindl-design.at.

Harry Leindl: 0664/255 37 52

Benjamin Neuhold: 0664/846 70 81



Desiree Leindl und Naima Kopff

BORA Kochvorführung.

Kochen wie an der frischen Luft – das ist mit den Kochfeldabzugssystemen und dem Flex-Backofen von BORA möglich. Bei der BORA-Kochvorführung zaubert eine Spitzenköchin im Küchenstudio der Firma Leindl kulinarische Köstlichkeiten, die anschließend natürlich auch verkostet werden können. Und so ganz nebenbei kann man sich über die Vorzüge der BORA-Geräte informieren. Der nächste Termin wird am **Freitag, dem 24.11.2023** stattfinden – da nur begrenzte Plätze frei sind bitte um Voranmeldung unter 0664/2553752.

Spitzen-Besuch beim Fladnitz-Tulwitz-Tyrnauer Familiensportfest

Die ÖVP-Ortsgruppe Fladnitz-Tulwitz-Tyrnau organisierte heuer ihr bereits 31. Familiensportfest, dieses Jahr erstmals in der Tyrnau auf dem Gelände des ehemaligen Gasthauses Schiederwirt.

Am Beginn wurde ein Gedenkgottesdienst für den heuer so unerwartet bei einem Forstunfall verstorbenen verdienstvollen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter, Josef Greimel sen., vulgo Maundl, aus der Tyrnau, zelebriert von Stadtpfarrer Mag. Ronald Ruthofer aus Frohnleiten, in würdiger Weise gefeiert.

Danach stand für die vielen Kinder von einer Riesenrutsche, Hupfburgen und Schminken bis zu spannenden Geschicklichkeitsspielen, Gratis-Eis und Glückshafen einfach all' das, was deren Herz beehrte, vor Ort bereit. Die drei Hauptpreise bei der Verlosung unter jenen Kindern, welche an der Traktor-Oldtimer-Fahrt von Fladnitz/T. in die Tyrnau teilgenommen hatten, bildeten eine Wintersportausrüstung, ein Tablet sowie ein Hoverboard.

Der Ortschafts-Vergleichskampf Fladnitz-Tulwitz-Tyrnau drehte sich dieses Jahr um „Zahlen-Lotto-Zahlen“. Danke an



Der Hauptpreis der Eintrittskartenverlosung, eine trächtige Kalbin, ging an Ägydius Harrer

Michael Gscheidbauer für seine wie jedes Jahr äußerst originelle Idee und die mustergültige Vorbereitung. Auch Vize-Bgm. Andreas Hafenthaler beteiligte sich an diesem Wettbewerb und konnte mit seinem Fladnitzer Team den Sieg erringen!

Die Tyrnauerinnen und die Fladnitzer Bäuerinnen verwöhnten die vielen Besucher unter dem Motto „Süße Überraschungen aus der Tyrnau“ mit herrlichen Schnitten und Bäckereien. „Luis und Karl“ sowie die Trachtenkapelle Fladnitz/T. sorgten

für die passende musikalische Umrahmung. Der absolute Höhepunkt war auch 2023 wieder die große Eintrittskartenverlosung mit einer trächtigen Kalbin als Hauptpreis. Der glückliche Gewinner kam mit Ägydius Harrer dieses Jahr aus Tulwitzdorf. Der zweite Preis, ein „OFYR-Griller“ im Wert von 2.000 Euro, gesponsort von OFYR-Austria, Tischlerei Zottler, Bauunternehmen Pierer und Bürgermeister Peter Raith, ging dieses Mal auf die Teichalm, zu Franz Pierer.

Die ÖVP-Ortsgruppe Fladnitz-Tulwitz-Tyrnau darf sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Firmen und Privatpersonen für die großzügigen Spenden und Preise, bei allen Funktionären und Helfern für die tatkräftige Mitarbeit sowie bei den vielen Besucherinnen und Besuchern für das Kommen zum diesjährigen Familiensportfest bedanken!

Bgm. Peter Raith

Jubiläums-Kleintierschau



Anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Kleintierzuchtvereins ST 7 Graz und Umgebung findet am Hüblerhof der Familie Fodermayer in Semriach eine Jubiläums-Kleintierschau statt. Zahlreiche Prachtexemplare verschiedener Kleintierarten werden zu bewundern sein. Die feierliche Eröffnung findet am Samstag um 10 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und für die Kinder gibt es einen Streichelzoo. Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Mitglieder der Kleintierzuchtvereine ST 7 und ST 27.

Samstag, 14.10. von 9 - 18 Uhr
Sonntag, 15.10. von 9 - 17 Uhr
Hüblerhof, Hüblerweg 16,
8102 Semriach

Raimund Harrer: Bester steirischer Kaninchenzüchter

Eine Ohrenlänge zwischen 9 und 11 cm, der Fleck auf der Nase in Form eines Schmetterlings ist gut ausgeprägt mit runden Flügeln und abgerundetem Dorn, die Backenpunkte stehen frei, der Aalstrich zieht sich ohne Unterbrechung über den Rücken und die Seitenflecken bedecken harmonisch Lenden und Schenkel – Raimund Harrer aus Fladnitz an der Teichalm weiß genau, worauf es bei der Zucht der Kaninchenrasse „Englische Schecken“ ankommt. Seit fast einem halben Jahrhundert widmet er sich mit Unterstützung seiner Frau Christine der Kleintierzucht und hat bei unzähligen Ausstellungen in ganz Österreich, aber



Drei Steirische Panther kann Raimund Harrer verzeichnen, sogar den goldenen

auch europaweit immer wieder Höchstpunkte erreicht. Derzeit züchtet er die Kaninchenrassen „Englische Schecken“ und „Weiße Wiener“. Seine insgesamt 30 Champion-Rassiesieger-Titel stammen aber auch von der Zucht „Weißer Riesen“ und „Weißgrannen schwarz“, die ihm den Titel des Vize-Europameisters einbrachten. Weiters züchtete er „Deutsche Großsilber“ und hat damit den Titel des Europameisters errungen. Der pensionierte Tischler, der auch 24 Jahre Kassier des Landesverbandes der steirischen Kleintierzüchter war, wurde bereits 20 Mal zum Landes- und Süd-Ost-Meister gekürt. In

seinen beiden Kleintierzuchtvereinen ST 7 und ST 6 war er bereits 10 Mal Vereinsmeister und 1998 wurde er zum Ehrenmeister der österreichischen Kleintierzucht ernannt. Darüber hinaus erhielt er viermal die Auszeichnung als bester Kaninchenzüchter der Steiermark und viermal als Alpen-Adria-Meister. Mit seinen Schecken wurde er auch österreichischer Klubmeister. Sein Engagement in der Kleintierzucht wurde mit dem Steirischen Panther in Bronze und in Silber gewürdigt. Im Jahr 2021 wurde ihm sogar die höchste Auszeichnung in der Steiermark – der goldene Steirische Panther – verliehen.



VITAL
HOTEL
STYRIA
★★★★

HOTEL
RESTAURANT
VITALOASE

WELLNESS-SEMINAR GOLF



4-STERNE-GENUSS GANZ IN IHRER NÄHE!

Frisch gestärkt in den Tag
mit dem

Genießerfrühstück

vom reichhaltigen
Feinschmeckerbuffet

Ein guter Start in den
Morgen beginnt mit einem
Verwöhn-Frühstück.
Von 7:30 bis 10:00 Uhr,
inkl. einem Glas Frizzante.

zum
Preis von
€ 19,-



Wir bitten um Anmeldung.

Verwöhntag

mit 4-Sterne-Genuss
inkl. Wohlfühlpaket*

Verwöhn-
tag p.P nur
€ 95,-

- **Verwöhn-Halbpension-plus**
Glas Frizzante, Frühstücksbuffet,
mittags Suppe u. Salate vom Buffet,
nachmittags Kaffee & Kuchen,
abends viergängige Menüauswahl.
- **Nutzung des Wellnessbereiches***
mit Meersalzwasser-Hallenbad und
verschiedenen Saunen, inkl. Bademantel-
und Handtuchverleih, inkl. SALarium.

Fotos © Bergmann, Eisenberger, Makowecz

VSW Vital-Hotel-Styria GmbH, 8163 Fladnitz/T. 45 | Tel. 03179/23314 | office@vital-hotel-styria.at | www.vital-hotel-styria.at



120 Jahre Bienenzuchtverein Fladnitz und Tulwitz

„Wer hat nicht schon einmal seinen Finger in goldgelben Honig gesteckt – ob heimlich oder ganz offiziell – und geschickt den viskosen Tropfen abgeschleckt?“ So beginnt die Festschrift und Chronik des Bienenzuchtvereines Fladnitz und Tulwitz anlässlich seines 120-jährigen Bestandsjubiläums. Das Bestehen und die Tätigkeiten eines Vereins über eine so lange Zeit feiern zu können, ist schon etwas Besonderes – so besonders wie der Honig der fleißigen Honigbienen! Die Festschrift verbindet Historisches mit dem Heute und allgemeines Wissen über die Honigbiene mit dem Wissen und den Erfahrungen der Imker der Region – bis hin zu heiteren Imker-Anekdoten des Obmanns Hermann Harrer! Sie erzählt



Bgm. Peter Raith, Imker Adolf Pirstinger, Autorin Angelika Riegler, Obmann Hermann Harrer und IM Werner Kurz (Steirischer Imkerverband)

vom redlichen Bemühen, dem Lernen und Ausprobieren, den Erfolgen und dem gelegentlichen Scheitern sowie von unermüdlichen Neuanfängen. Sie beschreibt auch die gegenseitige Unterstützung und Hilfe unter den Imkern sowie deren so notwendigen Erfahrungsaustausch und das Weitertragen des erworbenen Wissens über Generationen hinweg – 120 Jahre lang!
Ein Erfolg, der gefeiert werden wollte –

genau am Gründungstag, dem 27. August. Das Fest war ein großer Erfolg, es vereinte Imkerinnen und Imker aus unterschiedlichen Regionen sowie interessierte Menschen, bei prachtvollem Wetter! Ein besonderes Fest – mit einer Wanderung zur Clementi-Kapelle am Skulpturenwanderweg von Erich Haider (mit Dankes- und Gedenkfeier für die verstorbenen Imker) und anschließender Feier beim GH Frankenhof in Nechnitz. Zu den Festrednern

gehörten Bürgermeister Peter Raith, der Geschäftsführer des Steirischen Imkercentrums IM Werner Kurz, der Obmann des Bienenzuchtvereines, Hermann Harrer sowie die Autorin der Festschrift, Angelika Riegler. Mit der Ehrung des ältesten Mitgliedes, Adolf Pirstinger (91 Jahre), und der Überreichung einer Ehrenurkunde an ihn wurde das Fest so erfolgreich wie es die Imker des Bienenzuchtvereines Fladnitz und Tulwitz seit 120 Jahren sind. Den Ausklang fand das Fest im gemütlichen Beisammensein mit Musik, gutem Essen und Trinken sowie einem Schätzspiel mit schönen Preisen. Zu bewundern gab es das 120 Jahre alte Protokollbuch des Vereins, interessante alte Imkergeräte sowie einen Schaubienenstock und, neben der Freude im Herzen, konnte man auch köstlichen Honig einiger Imker und verschiedene Honigprodukte erstehen. Ein großartiges Fest, bei dem ein beschaulicher Nachklang möglich ist – durch die Festschrift und Chronik zum 120-jährigen Bestehen des Bienenzuchtvereines Fladnitz und Tulwitz. Diese ist jederzeit bei Obmann Hermann Harrer, Tulwitzviertel 24 (Tel.Nr.: 03179/6247) erhältlich.



Blasmusik-Gipfeltreffen in Fladnitz an der Teichalm

■ Vor etlichen Jahren fasste die Vereinsleitung des Musikvereines Breitenau den Entschluss, sich mit jeweils einer Nachbarkapelle an einem besonderen Gemeindegrenzpunkt zu treffen und dort zu musizieren. Diesmal fand das Treffen mit der Trachtenkapelle Fladnitz an der Teichalm bei der gemütlichen Jausenstation Schaffer statt. Strahlender Sonnenschein und unterhaltsame Bläserklänge der Trachtenkapelle Fladnitz, Knappenkapelle Breitenau und der Breitenauer Bloss erzeugte ein gemütliches Klima in



einer intakten Naturlandschaft des Alpenlandes. Für Gaumenfreuden sorgte das Team um die Jausenstation Schaffer.

Ernst Grabmaier



Ein Teil der Musikerinnen und Musiker der TK Fladnitz/T. und der Knappenkapelle Breitenau



LANDJUGEND TULWITZ: HIGHLIGHTS DER LETZTEN MONATE

■ In den letzten Monaten war bei der Landjugend Tulwitz wieder einiges los. Den Auftakt machte das alljährliche Feicht's Fadl Fest, das nach drei Wochen intensiver Aufbauarbeiten am 20. Mai über die Bühne ging. Die Stimmung war durch die „Musi+3“, „DJ Johnny“ und die unzähligen motivier-

ten Besucher wieder einzigartig. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Familie Tengg (Nandlwirt), die alle wieder mit Hotdogs, Kotelettsemmerln und sonst noch einigem durch die Nacht gebracht hat. Ein herzlicher Dank natürlich auch an die Mitglieder für die vielen fleißigen Hände vor, während und nach dem Fest.



Gemeinsam mit der LJ Großstübing ging es für drei Tage ins schöne Zillertal. Auf der Hinfahrt war der erste Stopp die Liechtensteinklamm in Salzburg. Danach ging es direkt in die Unterkunft für eine schnelle Katzenwäsche, denn natürlich wollten alle so schnell wie möglich zum JUZI-Openair in Strass. Am Samstag ging es dann in voller Frische aufs Spieljoch, wo von Flying Fox über Gebirgswandern bis hin zu einem Foto mit Hühnern alles dabei war. Gut gestärkt ging es dann in Lederhose und Hemd zum Hauptabend des JUZI-Openairs. Für das musikalische Ohr war mit Claudia Jung, Micha von der Rampe, dem unglaublichen Richard Lugner und vielen mehr alles dabei. Aber natürlich konnte den JUZI

keiner das Wasser reichen. Etwas müde ging es dann am Sonntag nach Hause. Vielen Dank an dieser Stelle an den Busfahrer Ali Eggenreich, der alle wieder heil ins schöne Tulwitz brachte. Stark vertreten war die LJ Tulwitz auch beim Bezirksfußballturnier in Dobl. Die Damenmannschaft erreichte nicht nur den 1. Platz, sondern stellte mit Anna Bräuner auch die beste Torfrau und mit Mirjam Wimmer die Torschützenkönigin. Für die Burschenmannschaft reichte es zum 2. Platz. Doch ein Tor wird für immer in Erinnerung bleiben: Tormann Daniel Bräuner schoss direkt in das gegnerische Tor, wobei nicht nur der Ball und der Tormann ins Tor fielen, sondern das ganze Tor umfiel. Diese sensationelle Aktion wurde sogar mit zwei Torpunkten gewürdigt.

Bachwirt

Herbstliche Genüsse vom **WILD**

Köstliches aus Wald & Wiese

7. bis 22.10.2023

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Bitte um Tischreservierung unter
03179/6109 oder 0664/5137738

www.gasthaus-bachwirt.at



Gesunde Gemeinde – neues Team

Seit 1991 ist die Marktgemeinde Breitenau Mitglied im steirischen Netzwerk der Gesunden Gemeinden von Styria vitalis. Mit Angeboten in verschiedenen Bereichen wie Ernährung, Bewegung oder seelisches Wohlbefinden will das Team der Gesunden Gemeinde gemeinsam eine lebenswerte Gemeinde schaffen, in der sich alle füreinander einsetzen. Auf Initiative von Irene Höfer von der Marktgemeinde Breitenau und Angelika Posch hat sich im August gemeinsam mit Gemeinderätin Sonja Ebner ein neues, dreiköpfiges Gesunde-Gemeinde-Team gebildet. Ziel der Gesunden Gemeinde Breitenau ist es, die Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung eines gesunden Lebensstils zu unterstützen. Den Auftakt bildete am 11. September ein Vortrag zum Thema Seh- und Augentraining mit anschließendem Folgeseminar.

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten




50. Wanderwoche der Naturfreunde Breitenau

Die erste Wander- und Kletterfahrt führte sechs Breitenauer 1971 in die Dolomiten, heuer fand diese bereits zum 50. Mal statt und es wurde mit 47 Naturfreunden der Achensee besucht. Begonnen wurde mit einfachen Hüttenübernachtungen, einmal sogar über einem Kuhstall. Die Quartiere wurden im Laufe der Jahre aber immer komfortabler. Die Tourenführer Karl Hödl, Hans Steinbäcker, Franz Scheickl, später Andreas Sorg und seit ein paar Jahren Manfred Brandner suchten wunderschöne Ziele in ganz Österreich, Deutschland, Slowakei und Italien aus. Mehrmals wurden die Drei Zinnen, der Wilde Kaiser, das Zillertal, Fassatal und Schladming besucht. Die höchste Beteiligung mit 60 Personen war 2006 bei der Wan-

derwoche in Schladming, 2015 wurde eine Woche lang die Gegend rund um die Breitenau bewandert und 1995 sogar die Hohe Tatra besucht. Hans Steinbäcker, der 1971 schon teilgenommen hat, war auch heuer am Achensee dabei und kann viele Geschichten erzählen. Die heurige Wanderwoche fand vom 20.-26.8. bei wunderschönem Wetter, in Maurach am Achensee statt. Die Tourenführer Manfred Brandner und Manfred Posch führten in zwei Gruppen, von einfachen Almwanderungen bis zu schwierigeren Bergtouren, auf die Gaisalm, Rofanspitze, Sonnjoch, Bärenkopf, Feielalm, Seekarspitze und Seebergspitze. Bei einem Steirerabend wurde anlässlich des Jubiläums eifrig musiziert, gesungen und getanzt.

Naturfreunde unterstützen Bärenschützklamm



Die Bergrettung Mixnitz und Weiz veranstaltete beim Steirischen Jockl zugunsten des Wiederaufbaus der Bärenschützklamm ihr jährliches Almfest. Steirerkasbrote, Brennsterz und Kaiserschmarrn lockten viele Besucher auf die Alm zu Elisabeth und Gerry. Die Naturfreunde Breitenau stellten beim Vortrag von Beat Kammerlander und bei der 24-Stunden-Wanderung eine Spendenbox auf. Den eingenommenen Betrag rundeten die Naturfreunde auf und durften Vize Sigi Wentner vom Alpenverein Mixnitz eine Spende in der Höhe von 1.000 Euro übergeben.

Kabarettabend in der Breitenau mit Angelika Niedetzky

Am 21. Oktober findet wieder ein Kabarettabend in der Breitenau statt. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen Abend mit der wunderbaren Angelika Niedetzky und ihrem Programm „Der schönste Tag“ zu erleben.

Angelika. Die Engelhafte. Bitte, das ist laut Definition so! Und dennoch: Anfang 40, und noch immer kein Ring am Finger. Nun hat sie einen Brautstrauß gefangen. Auf der Hochzeit ihres Ex-Ex-Freundes, zu der sie alleine erschienen ist, da es grad aus ist mit dem Ex-Freund und die neue Affäre einfach zu verheiratet ist. Sehr engelhaft, diese schlamperten Verhältnisse, aus denen sie endlich raus will. Sehr gut, denn ab jetzt ist genau ein Jahr Zeit, um in den Hafen der Ehe einzufahren, aber hoffentlich nicht einzufahren! Keine Minute länger, denn das würde lebenslangliches Beziehungsunglück bringen, sagen Oma und ein kolumbianischer Ureinwohner im Amazonas. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Wird sie den Richtigen finden in einer Welt, in der der Begriff „Fetzenschädel“ eine völlig neue Bedeutung



bekommen hat, seit alle die Maske im Gesicht tragen? In einer Zeit, in der unser Alkoholkonsum so gestiegen ist, dass uns jeden 3. Tag die Face-ID am Handy nicht mehr erkennt? Ja, ich will, aber wen denn eigentlich? Und vor allem, was? Im Vorprogramm darf man sich auf Chrisi Buchmasser und ihre humorvollen Ansichten zum Thema „Braves Kind“ freuen. Karten gibt es über OE-Ticket sowie unter www.breitenau-aha.at.



ANGELIKA NIEDETZKY

mit Vorprogramm
Chrisi Buchmasser



KABARETTABEND

21.10.2023

Barbarasaal St. Erhard

Einlass 18:30 Uhr		Vorverkauf € 25 <small>Abendkassa € 28</small>
-----------------------------	---	---

Karten erhältlich unter www.breitenau-aha.at & bei oeticket









ALMWIRTSCHAUS
HoldaHütt'n
 www.sommeralm.at



**ERDÄPFL
 WURST
 ZEIT**

Unsere hausgemachte Erdäpflwurst servieren wir zu Gerichten vom Almo, Schwein, Hirsch, Hendl und Forelle.

20.-29.Okt. 2023

Achtung: Dienstag (24.) und Mittwoch (25.) Ruhetag! Tischreservierungen unter 03179 / 8164

Herbst-Zentralviehmarkt in Gasen – eine lebendige Tradition



Fotos © Gemeinde Gasen

V.l.n.r.: Bgm. Erwin Gruber, Vize-Bgm. Peter Pözl, Franz Peßl (Gewinner bei der Verlosung), Gemeindebäuerin Sofie Haubenwallner, Kammerobmann Sepp Wumbauer, LAbg. Silvia Karelly, Bauernbundobmann Simon Pöllbauer und Kammersekretär Johann Rath

Der 47. Herbst-Zentralviehmarkt lockte am 11. September bei herrlichem Herbstwetter wieder zahlreiche Landwirte und Besucher nach Gasen. Unter allen Landwirten, die ein Vieh aufgetrieben hatten, gab es als besonderes Geschenk ein Kalb bzw. einen Gutschein zu gewinnen. Diesmal durfte sich die Familie Peßl aus Gasen über diesen Gewinn freuen. Insgesamt wurden 50 Rinder aufgetrieben und 50 Tiere verkauft. 19 Personen holten einen Winker ab und zeigten damit Kaufinteresse, 7 verschiedene Händler bzw. Landwirte kauften tatsächlich. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Preise leicht gestiegen, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.



Stolze 961 kg wog dieser Stier, der am Zentralviehmarkt versteigert wurde

Vorhang auf fürs Kellertheater!

Nach dem großartigen Erfolg des Brandluckner Huabn-Freilufttheaters wurde bereits wieder mit dem Kellertheater gestartet. Gespielt wird das Stück „Gestatten? Weltuntergang“, eine tragische Ökomödie von Olaf Bretschneider. In dem Stück geht es um die Besitzer einer Skihütte in den Bergen. Es ist beste Skisaison – mitten im Sommer. Das Wetter spielt verrückt, aber die Stimmung ist fantastisch. Bis zu dem Abend, als es an die Tür klopft und ein Mann auftaucht, mit dessen Erscheinen die Nacht, der Ort, ihre Beziehung, einfach alles, eine bedrohliche Schräglage bekommt. Gespielt wird am 6. und 20. Oktober sowie am 3. und 10. November, jeweils mit Beginn um 20 Uhr im Keller des Naturhotels Bauernhofer auf der Brandlucken. Karten gibt es online unter www.huabn-theater.at sowie telefonisch unter 0664/5241616.



Ein Klangerlebnis der besonderen Art

Eine neue Chorformation unter der Leitung von Josef Bratl wird am 26. Oktober um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kathrein am Offenegg und am 29. Oktober um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Passail die Hl. Messe gestalten. 17 Sängerinnen und Sänger aus Heilbrunn und St. Kathrein am Offenegg umrahmten bereits im letzten Jahr

eine Messe in Heilbrunn. Vorerst war es nur als einmaliges Projekt geplant. Da die Aufführung großen Anklang fand, werden unter anderem an oben genannten Terminen Teile der „Rheinberger Messe“ in F-Dur Opus 117, das „Abendlied“ von Josef Rheinberger und „Donas nobis pacem“, arrangiert von Winnie Brückner, zu hören sein.





Schönstes Gebirgsdorf: St. Kathrein/Off.



4 Floras für Anger und Heilbrunn

Fotos © Landesblumenschmuckbewerb

WEITERE PREISTRÄGER AUS UNSERER REGION:

3 Floras: Gasthaus Taxwirt, Passail; Kreuzwirt, Anger; Trötschwirt, Semriach; Landhotel Schwaiger, St. Kathrein/Off.; Privatklinik Sanlas, St. Radegund

2 Floras: Ferienhaus Brenner, St. Kathrein

Bronze: Maria u. Willibald Friesenbichler, vlg. Leitnwilli, Anger; Karin u. Siegfried Gradwohl, Anger; Aloisia u. Herbert Schachner, Anger; Annemarie Höfler, vlg. Krennbauer, Anger; Rosemarie Jauk, Semriach; Barbara Pirstinger, vlg. Volmhofer, Semriach; Renate Pucher, Semriach; Elfriede Rieger, vlg. Rüsterbauer, Semriach; Marianne Puregger, Semriach; Gudrun Fodermayer-Hanschitz u. Roland Hanschitz, Semriach; Josef Möstl, Semriach; Josefa u. Jakob Affenberger, Semriach; Elisabeth Knoll, Fladnitz/T.; Michael Strohmaier, Fladnitz/T.; Aloisia Glettler, vlg. Toberschnieder, Fladnitz/T.; Maria Eibisberger, vlg. Fink, Fladnitz/T.; Andrea u. Hilda Gschaidbauer, vlg. Magerlmichl, Fladnitz/T.; Gertrude Willingshofer, Fladnitz/T.; Verena Winter, Fladnitz/T.; Karin Schinnerl u. Josefine Edlinger, vlg. Stindlmundl, Fladnitz/T.; Andrea Pieber, Fladnitz/T.; Johanna Pezdicek, St. Radegund; Christine Trattner, St. Radegund; Theresia Engelbrecht, St. Radegund; Christine Klingbacher, St. Radegund; Gottfried Seirer, St. Radegund; Margit Reisinger, Passail; Theresia Schinnerl, vlg. Kletzenbauer, Passail; Stefanie Piber, Passail; Josefa u. Leo Vorraber, Passail; Maria Kreiner, Passail; Marianne Friesenbichler, Passail; Susanne Reisinger u. Wolfgang Knoll, St. Kathrein/Off.

Blumenschmuckbewerb „Die Flora“ 2023

St. Kathrein am Offenegg und Sankt Radegund konnten ihre Titel als schönste Gebirgsdörfer verteidigen, der Gemeinde Anger wurden 4 Floras verliehen und auch Heilbrunn wurde wieder ausgezeichnet.

Mach mit und blüh auf – unter diesem Motto stand die 64. Auflage des Landesblumenschmuckbewerbs. Tourismusanwältin Barbara Eibinger-Miedl ehrte im Rahmen der großen Schlussveranstaltung gemeinsam mit dem Verband der Steirischen Gärtner und Baumschulen die Siegerinnen und Sieger in allen Kategorien und bedankten sich bei den über 37.000 Teilnehmern.

Auch unsere Region kann wieder mit zahlreichen Preisträgern aufwarten. St. Kathrein/Off. wurde zum wiederholten Mal mit 5 Floras als „Schönstes Gebirgsdorf“ ausgezeichnet, ebenso wie St. Radegund – die Gemeinde erreichte sogar die höchste Punktezahl. 4 Floras konnte sich diesmal Anger in der Kategorie „Schönster Markt“ holen und auch der Ortsteil Heilbrunn wurde mit 4 Floras belohnt. Der „Schönste Bauernhof der Steiermark“ steht in Semriach:

Der Bauernhof der Familie Hermine und Walter Fodermayer, vlg. Hüblerhof wurde mit Gold ausgezeichnet und ist somit Landessieger. Sonja Schönbacher aus Semriach sowie Angela und Johann Reithofer aus Anger wurden in der Kategorie „Häuser mit Vorgarten“ mit Silber prämiert. St. Kathrein/Off. konnte übrigens noch einen weiteren Erfolg verzeichnen. Beim Blumenkorso in Pöllauberg wurde mit dem üppig geschmückten Mühlental-Wagen der erste Platz erzielt.



Gold für den Hüblerhof in Semriach



Silber für Angela und Johann Reithofer



5 Floras gab es für St. Radegund

INFOABEND: LEHRE BEI GAULHOFER

Infoabend
24.10.2023
17 Uhr

DO IT
YOUR WAY

Einladung für Eltern und Interessenten an einer Lehre

Mehr Infos unter www.gaulhofer.com

Fenster zum Wohnfühlen

Wir bilden folgende Lehrberufe aus:

- HolztechnikerIn
- MetalltechnikerIn (Maschinenbautechnik)
- ElektrotechnikerIn
- MechatronikerIn
- Industriekaufmann/frau
- IT-TechnikerIn
- Betriebslogistikkaufmann/frau

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung bis 17.10.2023 unter peter.harrer@gaulhofer.com oder
 Tel.: 0664 15 43 378

Almenland Die neuen Lehr

45 JUGENDLICHE HABEN HEUER MIT EINER

Der Lehrberuf hat im Almenland einen hohen Stellenwert. Denn mit einer guten Ausbildung stehen jungen Menschen alle Karrieremöglichkeiten offen. Die Lehrlinge von heute sind in der Zukunft eine wichtige Basis für die Wirtschaft in der Region. Viele der heutigen Führungskräfte in den Betrieben haben mit einer Lehre im Almenland ihre Karriere begonnen. **Die Almenland Wirtschaft wünscht allen Auszubildenden viel Erfolg & Spaß beim Einstieg ins Berufsleben!**

NATURHOTEL BAUERNHOFER



Samira LANZ
Arzberg
Hotel und
Restaurantfachfrau



Lea-Sophie STOPPACHER
Stubenberg am See
Hotel und
Restaurantfachfrau



Julia ALLMER
Weiz
Gastronomiefachfrau



Simone LANG
Birkfeld
Hotel und
Restaurantfachfrau



Marie MATZER
Kirchbäch
Köchin

ALMENLAND APOTHEKE



Elena GRABENBAUER
Gasen
Pharmazeutisch
Kaufmännische
Assistentin



KAUFHAUS REISINGER



Sandra WILD
Fladnitz/Teichalm
Einzelhandelskauffrau/
Mode



Sophia DEUTSCH
Thannhausen
Einzelhandelskauffrau/
Lebensmittel

ALMWELLNESS HOTEL PIERER



Madlen BIERBAUMER
Wolfsberg
HGA



Melina LESKY
Stallhofen
HGA



Isabella TAIBINGER
Semriach
Köchin

FLEISCHEREI PIERER GMBH



Lukas AIGNER
St. Barbara im Müritzal
Fleischverarbeiter



Georg LEITNER
Thannhausen
Fleischverarbeiter



Moritz PIRCHMOSER
Schottwien (NÖ)
Gastronomiefachmann



Selina RUMPL
Stallhofen
HGA

Wirtschaft Lernzettel 2023

LEHRE BEGONNEN.

WILLINGSHOFER GESMBH



Claus GÖGER
Birkfeld
Metalltechniker
- Zerspanungstechnik



Niklas GRÜBER
Birkfeld
Metalltechniker
- Maschinenbautechnik



**Christina
DOPPELHOFER**
Gasen
Einkäuferin



Niklas JERABEK
Weiz
Metalltechniker
- Schweißtechnik

ÖBAU REISINGER



Marcel PLANK
Weiz
IT-Systemtechnik



Clemens ROSE
Passail
Einzelhandelskaufmann
Sportartikel



Moritz SCHIEFER
Weiz
IT-Systemtechnik



Chiara-Leah MEITZ
Weiz
Einzelhandelskauffrau

AUTOHAUS SEIDNITZER



Robert POSCH
St. Kathrein/Hauenstein
KFZ Technik

WINDISCH AUTOHAUS UND FREIE MEISTER- WERKSTATT



**Laurenz
FLADISCHER**
Breitenau/
Hochlantsch
KFZ Techniker

KLAMMLER GES.M.B.H



Martin STEINBAUER
St. Kathrein
am Offenegg
Spengler und
Dachdecker

JOSEF GÖBEL



Christoph LEHOFER
Pernegg an der Mur
Tischlereitechnik



**Johannes
GÖSSLBAUER**
Weiz
Tischlereitechnik



Selina GRABNER
Ebersdorf
Tischlereitechnik



Thomas HYDEN
Tulwitz
Tischlereitechnik



Anna KALCHER
Graz
Tischlereitechnik

TISCHLEREI WINTER



Lukas SCHRECK
Passail
Tischlereitechnik

Heuer
45 neue
LehrLinge!

Almenland Wirtschaft

Die neuen Lehrlinge 2023

BAUMEISTER GERHARD FELDGRILL



André KÖCK
Weiz
Hochbauer



Fabian STEBEGG
Passail
Hochbauer

GERHARD GLETTLER GMBH



LUKAS PIEBER
Oberneudorf
Zimmerer

DIENEUEN BAU & HAUSTECHNIK



Valery WAGNER
St. Ruprecht an der Raab
Malerin und
Beschichtungstechnikerin



Florian GRABNER
Birkfeld
Hochbauer



Thomas AUER
Passail
Maschinenbautechniker



David SCHMIDT
Gutenberg/Stenzengreith
Maschinenbautechniker



Felix WEIDINGER
Passail
Maschinenbautechniker



Georg BRANDTNER
Passail
GWH-Installateur



David FORSTNER
Puch bei Weiz
Hochbauer



Martin SCHABERNACK
Passail
Mechatroniker



Stefan KLAMMLER
Passail
Maschinenbautechniker



LEON SCHINNERL
Passail
Zerspanungstechniker

Heuer
45 neue
Lehrlinge!



20 JAHRE GEMEINDEPARTNERSCHAFT

Seit nunmehr 20 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden Winhöring in Bayern und Pernegg an der Mur.

Das erste Juli-Wochenende stand ganz im Zeichen der 20-jährigen Partnerschaft mit Winhöring in Bayern. Aus diesem Anlass reiste eine 35-köpfige Abordnung aus der Partnergemeinde an.

Am Freitagabend begann das Programm mit einem Festakt in den Naturwelten, den beide Gemeinden gemeinsam gestalteten. So musizierte das Saxquartett des Musikvereins, die Jagdhornbläser trugen mit ihren Weisen zum feierlichen Rahmen bei und Sepp Maier gab ein Gedicht über die Freundschaft der beiden Gemeinden zum Besten. Dazwischen gab es ein paar lustige Sketches der Hofmarkbühne Winhöring. Der Höhepunkt war sicherlich der humorvolle Rückblick der beiden Gründungsväter der Partnerschaft, Hans Daferner und Andreas Graßberger. Gegen Ende der Veranstaltung mussten die beiden aktuellen Bürgermeis-

ter, Karl Brandmüller und Eva Schmidinger, gemeinsam arbeiten. Als Gastgeschenk bekam die Gemeinde Pernegg eine wunderschöne Zimmermannsarbeit in Form eines Blumentroges mit den beiden Gemeinewappen. Diesen Blumentrog mussten die beiden Bürgermeister gemeinsam mit Blumen in den Farben der beiden Wappen bepflanzen, zum Vergnügen des zahlreichen Publikums. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete der Abend. Am nächsten Vormittag wurde im Gemeindeamt gestartet, wo Eva Schmidinger den bayerischen Gästen einen Überblick über die Gemeinde gab. Beim Verbund führte Heinz Krenn durch die Schauturbine und berichtete über den größten Arbeitgeber der Gemeinde. Danach ging es mit dem Bus quer durch die Gemeinde über Traföb und Roßgraben auf die Teichalm. Mit Shuttlebussen wurden alle zum steirischen Jockl gebracht, wo es eine Stärkung mit hervorragendem Schweinsbraten und kühlen Getränken gab. Die Gäste besuchten auch die Wallfahrtskirche Schüsslerbrunn. Anschließend ging es mit dem Bus nach St. Erhard, von wo aus mit der Breitenauerbahn zum Dorffest nach Mixnitz gefahren wurde. Spät am Abend ging es für die Winhöringer in ihr Quartier, um am Sonntag nach dem Frühstück die Heimreise anzutreten. Die vielen Begegnungen und der gemeinsame Gedankenaustausch waren wieder ein kräftiges Lebenszeichen der Gemeindepartnerschaft.



Kirtag in Pernegg

Am 15. August fand traditionell der Pernegger Kirtag statt. Der Sport & Freizeitclub Bulls Eye Pernegg, die Berg- und Naturwacht Pernegg, der Trachtenverein Murtaler Pernegg, AC Torpedo Mautstatt, Erich Trieb und der Kulturausschuss der Gemeinde stellten wieder diese großartige Veranstaltung auf die Beine. Zahlreiche Standler vor der Frauenkirche bis Richtung Bahnhof lockten Gäste von Jung bis Alt nach Pernegg. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Bauchspeckbradler, gefolgt von den Obersteirern als Stimmungsmacher. Neben köstlichem Grillhendl, Grillvariationen, Früchtebowle und anderen schmackhaften Speisen und Getränken gab es natürlich auch wieder die begehrten Kekstassen. Von Regen war weit und breit keine Spur und trotz Hochsaison waren die meisten doch lieber in der Hitze des Gefechts

als im Schwimmbad. An Regenschirmen wurde zwar nicht gespart, aber ein schattiges Plätzchen war umso begehrt. Bis zur Sperrstunde um Mitternacht wurde getanzt und gefeiert. Herzlichen Dank an alle Sponsoren, dem Organisationskomitee inkl. Mitglieder der Vereine und allen voran den zahlreichen Gästen.



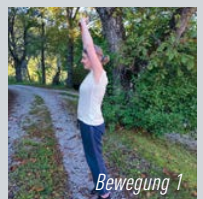
Tipps von Ihrer
Physiotherapeutin
Katrin Schmidt-Deutsch

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Willkommen im Herbst. In dieser Ausgabe des Almenland-Blicks möchte ich Ihnen wieder eine Übung für zwischendurch vorstellen. Sie eignet sich besonders gut, um schnell etwas Abwechslung in die Wirbelsäule und ins Faszienystem zu bringen. Am besten machen Sie sie öfters am Tag, immer nach einer gleichförmigen Tätigkeit oder Haltung oder fix alle 1-2 Stunden. Bitte machen Sie die Übung nur, wenn Sie sie schmerzfrei ausführen können, bissl ziehen oder spannen darf es schon.

ÜBUNG FÜR ZWISCHENDURCH

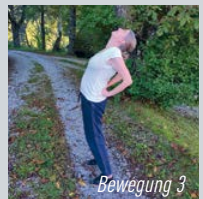
Bewegung 1: In die Länge strecken: Finger verschränken, Handflächen nach oben drehen, auf die Zehenspitzen



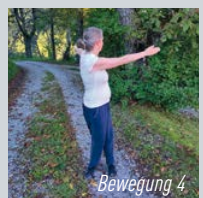
Bewegung 2: nach vorne runter beugen



Bewegung 3: Fäuste am Becken hinten abstützen und nach hinten durchbiegen



Bewegung 4: Arme in Schulterhöhe, Handflächen zeigen nach rechts – Oberkörper dreht nach rechts, Handflächen zeigen nach links – Oberkörper dreht nach links. Dieser Schritt darf mit etwas Schwung ausgeführt und ein paar Mal wiederholt werden.



Viel Spass bei der Abwechslung für Wirbelsäule und Faszien. Bleiben Sie aufrecht und bewegt und wohl-auf!



Mit einem herzlichen Gruß aus der Babypause,
Ihre Physiotherapeutin
Katrin Schmidt-Deutsch

100 Jahre Pernegger Maler Willi Paar



■ Vor 100 Jahren wurde Willi Paar in Mixnitz geboren. Im Laufe seines Lebens schuf er mehr als 2.000 Bilder und war neben seiner beruflichen Tätigkeit als Malermeister auch lange Zeit als Volkshochschullehrer tätig. Anlässlich dieses Jubiläums haben sich seine Söhne entschlossen, der Pernegger Bevölkerung wieder einen kleinen Teil seines künstlerischen Nachlasses zu präsentieren und seine Werke gegen Spenden abzugeben. Die Hälfte der gesammelten Spenden wird dem Mixnitzer Alpenverein als Beitrag für die äußerst kostspielige Renovierung und Erhaltung der Bärenschützklamm zur Verfügung gestellt.

Termin und Ort:

Naturwelten Mixnitz
Samstag, 21.10.2023 von 11-20 Uhr
Ab 17 Uhr sorgen Austro Four mit den drei Brüdern Paar und Kollegen für die musikalische Begleitung.

Naturwelten Steiermark: Jagdlicher Start in den Herbst

■ Langsam neigt sich der Sommer trotz anhaltend warmer Temperaturen spürbar dem Ende entgegen und die Naturwelten Steiermark startet erholt sowie voller Elan und einem umfassenden Seminarprogramm in den Herbst 2023. Bereits Anfang September durften die hiesigen Wald- und Jagdpädagoginnen und -pädagogen nach langer Sommerpause die ersten Schulklassen im 30-Erlebnisstationen umfassenden Outdoor-Areal begrüßen. Rund um die Themen „Im Reich der Artenvielfalt“ sowie „Den Wildtieren auf der Spur“, konnten den teilnehmenden

Kindern spannende sowie einzigartig gestaltete Programme, die hoffentlich lange in Erinnerung bleiben, geboten werden. Ebenfalls Anfang September bekamen die Naturwelten Steiermark eine Gelegenheit, sich auf andere Art und Weise präsentieren zu dürfen. Als Kulisse für ein weihnachtliches Fotoshooting durfte man das Foto- und Kreativteam des bekannten österreichischen Magazins „Kochen und Küche“ in der Naturwelten-Schauküche herzlich willkommen heißen. Neu ab Oktober 2023 werden als Weiterentwicklung der beliebten „Sommerführungen für



Alle“ nun jeden zweiten Freitag im Monat in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr ganzjährig „Naturwelten-Führungen für Alle“ stattfinden. Hier soll Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen die Gelegenheit geboten werden, ohne Anmeldung die Naturwelten Steiermark sozusagen von innen und außen kennen zu lernen. Weiters erwarten Interessierte im Herbst 2023 wieder spannende Veranstaltungen und Praxisseminare zu Themen wie beispielsweise der Anfertigung des eigenen Jagdmessers, der Welt der Pilze oder welche essbaren Pflanzen in Wald und Wiese entdeckt werden können. Als Veranstaltungsorte werden hierbei sowohl die Seminarräumlichkeiten der Naturwelten als auch das Outdoor-Areal samt einem angrenzenden Waldstück genutzt.

BILDUNG | TREFFPUNKT | ERLEBNIS

Ganz egal ob Schulen, Kindergärten, Familien oder Naturinteressierte – jede:r kann sich in den Naturwelten Steiermark auf eine spannende Bildungsreise durch die heimische Natur begeben!



**NATUR
WELTEN
STEIERMARK**



Erlebnisleitungen in Mitten der Natur
Einzigartige Angebote das ganze Jahr über
Workshops & Seminare für Naturbegeisterte
Umfangreiches Ferienprogramm
Geheimzutat Humor



Weitere Infos findest du unter www.naturwelten-steiermark.com
Grazer Straße 16, 8131 | office@naturwelten-steiermark.com | +43 3867 50234

In Mortantsch wird nun noch sicherer geradelt: Eröffnung des Geh- und Radweges

Mehr Sicherheit und eine bessere Anbindung – das verspricht der neue Geh- und Radweg zwischen den beiden Gemeinden Mortantsch und Weiz

Sieben Hauptradrouten wurden im Rahmen des „Radverkehrskonzepts Radregion Weiz“ entwickelt. In einer Bauzeit von rund sechs Monaten wurde von der HR 5 (Göttelsberg – Büchl, Gesamtlänge 5,6 km) ein 1 Kilometer langer Abschnitt an der L 356 (Kleinsemmeringstraße) in Mortantsch gebaut.

„Mit dem neuen Geh- und Radweg von Göttelsberg nach Weiz können wir einen Meilenstein in der Mobilität zwischen der Gemeinde Mortantsch und der Bezirkshauptstadt setzen. Damit ist eine größt-



mögliche Sicherheit für Fußgänger und dem stark steigenden Radfahrerverkehr gewährleistet“, so der Mortantscher Bürgermeister Peter Schlagbauer. Auch der Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich freut sich über die gelungene Umsetzung dieses wichtigen Projektes und betont, dass mit dieser Verbindung der Alltags-

verkehr in Richtung einer ökologisch sinnvollen, gesundheitsbewussten und für alle Bevölkerungsgruppen sicheren Alternative zum Autoverkehr – dem Radfahren – gefördert wird. Am 22. August fand die feierliche Eröffnung des neuen Geh- und Radweges im Beisein von LH-Stv. Anton Lang statt.



Auf den Straßen der Welt

Viele Jahre lang war Norbert Binder, oft mit seinem Fahrrad, auf der ganzen Welt unterwegs und hat von seinen Reisen nicht nur atemberaubende Bilder mitgebracht, sondern auch zahlreiche Erlebnisse. Davon wird er nun zum letzten Mal in seiner Dia-AV-Show „Auf den Straßen der Welt“ berichten.

Termine:

Samstag, 25. November, 18 Uhr:
Kulturhalle Eggersdorf

Donnerstag, 30. November, 19 Uhr:
Gasthaus Niederleitner, Eggersdorf

Samstag, 27. Jänner, 18 Uhr:
Gasthaus Ederer, Weiz

Samstag, 3. Februar, 18 Uhr:
Kulturkeller Gleisdorf

Samstag, 20. Februar, 18 Uhr:
Loretowirt, Gutenberg

Forstentscheid der Landjugend Bezirk Weiz

Der heurige Forstentscheid des Landjugendbezirks Weiz fand am 3. September im Zuge des Ägidykirtags in Fischbach statt. Laute Motorsägengeräusche waren am Gelände der Firma Sommersguter bei den Bewerbungsstationen zu hören. An sechs Stationen mussten die Teilnehmer ihr Können mit der Motorsäge und ihr forstliches Wissen unter Beweis stellen: Kettenwechseln, Zielhacken, Präzisionsschnitt, Kombinationsschnitt, Fallkerb- und Fällschnitt und eine Wissensstation. 22 Teilnehmer kämpften um den heißbegehrten Bezirkssieg und auch

zwei Damen stellten sich der Herausforderung. Den Bezirkssieg bei den Damen sicherte sich Daniela Pessl (OG St. Kathrein/Off.). Den zweiten Platz belegte Bernadette Schmid von der Landjugend Ortsgruppe Heilbrunn. In der Burschenwertung ging der erste Platz an Johannes Sommersguter von der Ortsgruppe Fischbach, gefolgt von Daniel Ebner (OG Gasen) und Moritz Froihofer (OG Fischbach). In der Gästeklasse sicherte sich der Passailer Vizebürgermeister Werner Berghofer den ersten Platz und Markus Vorraber den zweiten Platz.



Familienpatenschaft

Der Alltag ist in vielen Familien herausfordernd. Deshalb bietet die Chance B die Familienpatenschaften an. Einmal in der Woche verbringen Paten bis zu drei Stunden mit den Kindern und verschaffen Eltern wertvolle Zeit zum Durchatmen, für Erledigungen



oder Arztbesuche. Interessierte Freiwillige erhalten einen Einschulungs-Workshop. Angehende Paten können danach in persönlichen Gesprächen mit der Familie für sich einschätzen, ob die zwischenmenschliche Chemie stimmt. Für aktive Paten gibt es regelmäßige Austauschtreffen und kostenlose Weiterbildungsangebote. Wer sich als Pate ehrenamtlich engagieren möchte, erhält bei der Chance B unter freiwillig@chanceb.at oder unter 0664/60 409 700 weitere Informationen.

Bezirkswandertag der ÖVP

Unter dem Motto „Ein Sommer der Begegnung“ lud die Steirische Volkspartei Bezirk Weiz zum traditionellen Wandertag ein, diesmal ging es ins Ilztal. Der Tag begann für die rund 100 Teilnehmer früh am Morgen mit einer herzlichen Begrüßung durch die Ilztaler Landfrauen. Die Route führte durch idyllische Weingärten. Während des Wandertages gab es mehrere gemütliche Zwischenstopps an den Buschenschänken, die entlang des Weges ver-

streut waren und am Ende der Wanderung konnte sogar Landeshauptmann Christopher Drexler begrüßt werden.





Klumper Gruppe setzt auf moderne und grüne Technologie

■ Allein im vergangenen Jahr hat die Universitätsdruckerei Klumper in St. Ruprecht mehr als 4,5 Millionen Euro in grüne Infrastruktur und nachhaltige Arbeitsprozesse investiert, wie zum Beispiel in eine 8-Farben-XL-Druckmaschine der

neuesten Generation, eine Computer-to-Plate-Anlage sowie in einen hochmodernen Roboter für die Endverarbeitung von Druckbögen. Eine neu aufgerüstete großflächige PV-Anlage mit 1.500 Paneelen und einer Kapazität von 500 kWp sorgt für eine deutliche Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und des Energieverbrauchs. Dass nicht zuletzt auch für die Beziehung zu Kunden und Freunden des Unternehmens weder Kosten noch Mühen gescheut werden, zeigte sich auch diesmal in gewohnt herzlicher Atmosphäre bei einem Clubbing in der Druckerei. Rund 100 Gäste genossen steirische Spezialitäten, edle Drinks und Live-DJ-Sound.



Besuch der Freiheitlichen Bauern im Bezirk Weiz



■ Den 13. September widmete die FPÖ Bezirk Weiz den Freiheitlichen Bauern. LAbg. Bezirksparteiobmann Patrick Derler besuchte gemeinsam mit Landesparteibmann Mario Kunasek, dem Landesobmann der Freiheitlichen Bauern Albert Royer und Bezirkskammerrat Karl Strassegger einige ausgewählte landwirtschaftliche Betriebe im Bezirk. Der Tag startete beim „Obstgut am Moarbach“ in Markt Hartmannsdorf. Um auch Einblicke in den Betrieb zu

bekommen, gab es von GR Martin Mittdrein eine Führung durch seinen Hof. Danach ging es weiter nach Baierdorf zum „Rabenwald Alpaka“, wo eine kleine Alpaka-Wanderung am Programm stand. Zum Schluss besuchten alle den Wein- und Obsthof Fink in Klettendorf, Markt-gemeinde Puch bei Weiz, wo es eine interessante Führung durch den Hof gab. Auf diesem Wege ein herzlicher Dank an alle Landwirte für den herzlichen Empfang, die interessanten Führungen und die großartige Verpflegung.

WINTERREIFEN AKTION

<p>W185/65/16 per Stk. € 54,00</p> <p>W195/65/15 per Stk. € 53,30</p> <p>W205/55/16 per Stk. € 72,30</p> <p>W205/60/16 per Stk. € 81,80</p> <p>W215/65/16 per Stk. € 86,25</p> <p>W215/60/17 per Stk. € 105,90</p> <p style="font-size: small;">Andere Reifen-Marken und Dimensionen gerne auf Bestellung.</p>	 <p style="font-size: x-small; background-color: black; color: white; padding: 2px;">KUMHO TYRES</p>	<p>DAZUGEHÖRIGE ARBEITEN:</p> <p>Reifenmontage Alufelgen per Stk. € 17,40</p> <p>Reifenmontage Stahlfelgen per Stk. € 14,40€</p> <p>Entsorgungskosten per Stk. € 3,60</p> <p>Räder umstecken per Stk. € 7,00</p> <p>Optische Achsvermessung inkl. Einstellen € 120,00</p>
--	---	--



Preise gültig bis 31.10. 2023.



WINDISCH

Dacia

Autohaus & freie Meisterwerkstatt

8163 Fladnitz / Teichalm • Tel.: 03179 23 547 • www.auto-windisch.at • info@auto-windisch.at



FINISHER 20



Weltrekord für Ali Möstl bei der Double Deca-WM!

76 Kilometer Schwimmen, 3.600 Kilometer Radfahren und 844 Kilometer Laufen – das sind nicht die Distanzen, die eine sehr sportliche Person innerhalb eines Jahres zurücklegen kann, sondern jene, die es beim Double Deca innerhalb von 724 Stunden zu bewältigen gilt. Der Passagier Ali Möstl stellte sich dieser ultimativen Herausforderung beim Swissultra Double Deca-WM-Rennen in der Schweiz und konnte nach 579 Stunden, 23 Minuten und 20 Sekunden nicht nur als unglaublicher Vierter die Ziellinie überqueren, sondern hat sich mit seinen 65 Jahren als ältester Triathlet der Geschichte dieses Wettkampfes auch gleich noch einen Weltrekord geholt.

Wie bist du auf Idee gekommen, bei dem Double Deca-Bewerb teilzunehmen?

Nach meiner Teilnahme am 10-Fach-Ironman im Vorjahr war für dieses Jahr eigentlich nichts Besonderes geplant. Als dann aber im Februar bekannt wur-



de, dass es im Rahmen des Swissultra die Europapremiere eines Double Deca geben wird, war für mich aber eigentlich schnell klar, dass ich dabei sein muss.

Wie war der Ablauf des Wettkampfs?

Der Startschuss fiel am 20. August. Zuerst stand Schwimmen auf dem Programm. Nach etwas mehr als 50 Stunden ging es dann mit dem Radfahren weiter. Wichtig ist, dass man sich immer kleine Etappenziele setzt. Mein Ziel beim Radfahren waren zum Beispiel 360 Kilometer pro Tag.

Ab dem zweiten Tag schlug das Wetter um und es hat 3,5 Tage nur geregnet und in der Früh hatte es nur 9 Grad. Ich bin mit dem Neoprenanzug am Rad gesessen. Hier fuhr ich als Zweiter durchs Ziel. Zum Abschluss war dann nach 275 Stunden noch das Laufen an der Reihe.

Was war für dich dabei die größte Herausforderung?

Double Deca Continues bedeutet Schwimmen, Radfahren und Laufen an einem Stück. Es gibt am Abend keine Ziellinie, man muss sich alles selbst einteilen. Und genau das macht es so schwierig, denn es sind nie enden wollende Distanzen und man muss aber das Zeitlimit immer im Blick haben. Duschen, Essen, Zähneputzen – alles zählt zur Gesamtzeit dazu. Da fällt man dann nur noch ins Bett und 4-5 Stunden Schlaf müssen reichen. Mein Ziel war es, die Distanzen in meinem persönlichen Wohlfühlbereich, den ich mir in meinen Vorbereitungen erarbeitet habe, durchzuziehen, um lange Regenerations-

zeiten zu vermeiden. Ich habe auch keinen Betreuer dabei gehabt, d.h. ich musste mich um alles selber kümmern. Das geht dir dann natürlich auch von der Zeit ab.

Gab es Momente, in denen du ans Aufgeben gedacht hast?

Ich bin mit dem Vorsatz angetreten, den Bewerb zu beenden und ins Ziel zu kommen. Aufgeben gibt's nicht, bei Problemen findet man eine Lösung. Am dritten Lauftag zum Beispiel habe ich eine Blase bekommen. Ich habe den Schuh an der Stelle aufgeschnitten, ihn mit Isolierband fixiert und bin mit diesem „Spezialblasenschuh“ dann noch sechs Tage weitergelaufen.

Wie kann man sich immer wieder zu solchen unglaublichen Leistungen motivieren?

Wettkämpfe über die mehrfache Langdistanz sind mehr als nur eine körperliche Herausforderung – sie erfordern intensives Wissen über den eigenen Körper, ein hohes Maß an Disziplin und vor allem große mentale Stärke. Meine Leidenschaft ist Ultra- und Ausdauersport, der nicht durch die Grenzen definiert ist, die die Gesellschaft uns geben will. Faszination und Begeisterung stehen im Vordergrund und mit „Unbekanntem“ kann ich gut umgehen. Wenn man nach 18 Stunden am Rad und 4-5 Stunden Schlaf am nächsten Tag wieder begeistert, voller Motivation und mit guter Laune am Rad sitzt – das macht es aus.

Gibt es nach diesem beeindruckenden Erfolg überhaupt noch weitere Ziele für die Zukunft?

Zur Zeit habe ich nichts Spezielles geplant – aber man soll niemals nie sagen. Ich möchte mich aber an dieser Stelle bei allen bedanken, die mein Rennen verfolgt, mir immer wieder motivierende Nachrichten und Glückwünsche geschickt, mich vor Ort besucht und angefeuert und mir zuhause einen tollen Überraschungsempfang bereitet haben.



Schachklub Passail: Obmannwechsel nach über 40 Jahren

43 Jahre lang hat Karl Heinz Charusa den Schachklub Passail mit großem Einsatz geleitet, nun übergab er sein Amt als Obmann an Leonardo Sichart.

1980 wurde der Schachklub Passail von Karl Heinz Charusa gegründet. Seit damals lag sein Fokus darauf, Kinder und Jugendliche zur Krone des Denksports zu führen. Über die Jahre hinweg hat er neben seiner Tätigkeit als Lehrer und später Direktor der Hauptschule zahllose

Schachkurse durchgeführt, mit Passailer Schülern wichtige Erfolge im österreichischen Jugendschach erzielt und einen lebendigen Verein aufgebaut, der heute auch im Erwachsenenschach im guten steirischen Feld mitspielt. Kürzlich hat Karl Heinz Charusa nun die Obmannschaft an Leonardo Sichart übergeben, der ebenfalls aus seiner Jugendarbeit hervorgegangen ist. Geehrt vom Verein und vom Landesverband im Rahmen einer Grillfeier blickte Herr Charusa auf seine ehrenamtliche Tätigkeit im steirischen Vereinssport zurück. Der Anstoß zur Gründung eines Schachklubs kam vom Schulschach. An der Hauptschule Passail gab es mit über 50 Schülern eine große Schachgruppe. Die Mädchen und Buben waren auf Bezirksebene die Besten, auf Landesebene aber nur Mittelmaß. Um diese Talente zu fördern, wurde der Klub gegründet. Unabhängig voneinander gab es gleichzeitig zwei Vereine, den Schachklub Passail (vor allem mit Schülern) und die Union Passail, die von Sepp Schaffer gegründet wurde. Bald aber schlossen sich die beiden Gruppen zum „Schachklub Union Passail“ zusammen und Karl Heinz Charusa wurde Obmann des Gesamtvereines, den er bis heute leitete. Seit damals lag der Fokus vor allem auf der Förderung der Jugend. Und es stellten sich auch schöne Erfolge auf Landes- und auf Bundesebene ein. Im Laufe der Zeit

hat sich viel im Klub getan. „Viele junge Menschen haben durch mich Freude am Schach gefunden. Stolz bin ich auch darauf, dass wir als relativ kleiner Verein fünf Schachgroßmeister bei uns begrüßen konnten. Auch die Durchführung der Jugendstaatsmeisterschaft 2003 der Altersstufen U8 und U10 war für unseren Verein eine große Ehre“, so der scheidende Obmann. An die großartigen Erfolge von früher knüpfen derzeit auch die Jüngsten an: Thomas Leitner, Jonas und Niklas Feiertag und Felix Zangger konnten schon schöne Erfolge verbuchen. Besonders erwähnt werden muss, dass in den letzten drei Jahren der Mannschaftsbewerb U14 in der Steiermark vom Schachklub Passail gewonnen wurde. Aber auch in der Vereinsmeisterschaft ist der Verein gut vertreten: Die „Erste“ spielt in der zweithöchsten steirischen Spielklasse (Kreisliga Süd), weitere Mannschaften sind in der 1. und 2. Klasse Ost vertreten. Karl Heinz Charusa wünscht dem Schachklub unter der neuen Führung viele Erfolge.



Karl Heinz Charusa legte die Funktion des Obmannes nach über 40 Jahren in die Hände von Leonardo Sichart



WIR
SUCHEN
GENAU
DICH

DRUCKVORSTUFEN-TECHNIKER/IN

Vollzeit am Standort St. Ruprecht/Raab

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in der Druckvorstufe
- elektronische Bogenmontage und Druckplattenherstellung
- sehr gute Computerkenntnisse (Adobe Suite, Workflow für PDF-Verarbeitung)

Ihre Aufgaben:

- Aufbereitung, Optimierung und Korrektur bestehender Druckdaten
- Produktionsvorbereitung verschiedenster Druckprodukte

Wir bieten:

- Eine Vollzeitbeschäftigung
- sehr gute Einarbeitungsphase und Schulung
- ausgesprochen gutes Betriebsklima in der größten und modernsten Druckerei der Steiermark

Bruttogehalt: 2.700,- bei Vollzeit, Überzahlung möglich.

#klampfer-druck.at

Werden Sie Teil unseres Teams und schicken Ihre aussagekräftige Bewerbung an Frau Mirela Strukar:

mirela.strukar@klampfer-druck.at

A-8181 St. Ruprecht/Raab
Barbara-Klampfer-Straße 347
office@klampfer-druck.at

 **Klampfer Druck**
Universitätsdruckerei



BEACHVOLLEYBALLTURNIER DER LJ

Am 27. August veranstaltete die Landjugend Bezirk Weiz das alljährliche Beachvolleyballturnier am Freizeitsee in Passail. Bei blauem Himmel und Sonnenschein kämpften 18 Teams um den Sieg. Gespielt wurde mit 5 Teams in der Damenwertung und 13 Teams in der Wertung Herren/Mixed.

Schlussendlich holten sich bei den Damen die Lokalmatadoren aus Passail/Hohenau den ersten Platz, dicht gefolgt von den Mädels der Ortsgruppe Leska. Die Gutenberger Mädels erspielten sich den 3. Platz. Bei den Burschen kämpfte sich die Ortsgruppe KTN in einem spannenden und knappen Finale gegen Fladnitz an die Spitze, welche sich somit mit dem

2. Platz begnügen mussten. Im Spiel um Platz 3 setzten sich die Hausherren der Landjugend Passail/Hohenau durch und konnten somit ihren Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen.

Ein großes Dankeschön an die Ortsgruppe Passail/Hohenau, die alle mit Essen und Getränken versorgte und alle tatkräftig unterstützte. Auch ein großes Danke an die Schiedsrichter, die ihre Arbeit super machten und die Spiele fair führten. Spannende Spiele, Hitze und die Abkühlung im See und vor allem eine fetz'n Gaude war das Beachvolleyballturnier 2023. Alle dürfen auf einen tollen Tag zurückblicken und freuen sich jetzt schon auf nächstes Jahr!

Wildfleisch

Frisch aus dem Wald

ab
20.10.2023
auf unserer
Karte

Jetzt reservieren
+43 3126 8250

GH Knoll - „Pröllhofer“ - Café-Bar HILLS

Tulwitzviertl 9, 8163 Fladnitz/T. 03126/8250

www.proellhofer.at office@proellhofer.at

Jubiläumsfest: 10 Jahre ABZ Almenland

Im Jahr 2013 fassten einige Fußballvereine den Entschluss, künftig in der Jugendarbeit gemeinsame Wege zu gehen. Dieser Plan ging auf und nun konnte das 10-jährige Bestehen des ABZ Almenland gefeiert werden.

Das Ausbildungszentrum Almenland wurde 2013 ins Leben gerufen, um hier den Fußballnachwuchs der Vereine Union FC Passail, SV Fladnitz/T., USV Arzberg und USV St. Kathrein/Off. gemeinsam auszubilden. Heute werden rund 160 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren im ABZ Almenland in 11 Mannschaften von 23 Trainern betreut.

Am 10. September fand das 10-jährige Jubiläumsfest am Sportplatz Passail statt. Nach der heiligen Messe gab es einen Frühschoppen, der durch die WKB, ei-



ner Kombination aus Musikern der umliegenden Musikkapellen, begleitet wurde. Den Höhepunkt bildete der Festakt, bei dem den Sponsoren, insbesondere dem Hauptsponsor Firma Göbel sowie Manuela Klammler vom Sparmarkt Passail für ihre großzügige Spende von 3.000 Euro gedankt wurde. Christoph Mandl wurde für seinen langjährigen und unermüdlchen Einsatz im Jugend-Bereich geehrt

und übergab die Funktion des Almenland Nachwuchs-Koordinators an seinen Nachfolger Harald Hechtl. Die Jugendleiter Christoph Stockner, Reinhard Klammler und Thomas Schirgi sowie Helga Göbel als Kassierin komplettieren den Vorstand. Mit einer großen Verlosung, einem spannenden Elf-Meter-Turnier, einer Maibaum-Versteigerung und vielem mehr fand dieser Jubiläumstag einen würdigen Ausklang.



© Ueblicher

USV St. Kathrein/Off.: Treffen der Gründungsmannschaft

Vor über 50 Jahren schlossen sich einige leidenschaftliche Sportbegeisterte aus St. Kathrein zusammen, um ihren eigenen Fußballverein ins Leben zu rufen. Nur wenige Monate später, im Februar 1969, war es soweit und der USV St. Kathrein am Offenegg wurde gegründet. Maßgeblich beteiligt daran waren Josef Fiedler, Peter Knoll und Alfred Stadlhofer. Als Gründungsobmann fungierte der damalige Bürgermeister Karl Schwaiger. Franz Schinnerl vlg. Niesenbacher stellte dem Verein ein Grundstück zur Errichtung eines Sportplatzes zur Verfügung. Da es sich um eine Mooswiese handelte, musste in monatelanger Handarbeit eine



Die Mannschaft des USV St. Kathrein am Offenegg gemeinsam mit den „Helden von gestern“, den Mitgliedern der Gründungsmannschaft



Die Gründungsmannschaft bei der Eröffnung des Sportplatzes im August 1970

Drainage angelegt werden. Im Rahmen der feierlichen Sportplatz-Eröffnung am 9.8.1970 wurde hier das erste Turnier gespielt und am 23.8.1970 das erste Meisterschaftsspiel in Krottendorf ausgetragen. Bereits am 27.9.1970 konnte mit 7:0 gegen Blaindorf der erste Meisterschaftssieg verzeichnet werden. Nach einem Jahr stand der USV St. Kathrein auf Platz 10 der Abschlusstabelle. Heute zeigt sich der USV St. Kathrein/Off. unter Obmann Harald Pichler als starke und schlagkräftige Mannschaft.

Insgesamt 16 ehemalige Spieler der Gründungsmannschaft fanden sich am 17. September am Sportplatz von St. Kathrein ein, um beim Heimspiel gegen Mitterdorf mitzufiebern und natürlich die eine oder andere Erinnerung aufleben zu lassen. Übrigens: Josef Fiedler, Peter Knoll und Alfred Stadlhofer, die dieses Treffen organisiert hatten, sind nach wie vor begeisterte Fußballer – wenn auch mittlerweile passiv – und sind bei jedem Heimspiel dabei, um ihre Mannschaft lautstark zu unterstützen.

KLEINANZEIGEN

ZU VERKAUFEN

Ziehharmonika von Firma Parz, 4-reihig, blau sowie eine Gitarre. Tel. 0660/400 50 70
Grohe Grohtherm SmartControl Thermostat-Brausearmatur 1/2" chrom (Produktnummer: 34719000), neu und noch nie benutzt, zum Preis von 300 Euro zu verkaufen. Kontakt: anton.bacher@hotmail.com

Bett und Nachtkästchen, 195 x 120 cm, sehr guter Zustand. Tel. 0650/250 09 49

Heimtrainer Energetics mit Pulsmessung, LCD Anzeige usw., sehr gepflegt. Tel. 0650/250 09 49

Achtung Mechaniker bzw. Bastler! Möchte meinen VW-Carthago-Bus Baujahr 1990 altersbedingt günstig verkaufen. Inneneinrichtung neuwertig. Tel. 0660/52 56 403

Bontempi Electric Orgel, ungebraucht, mit Noten. Tel. 0650/250 09 49

ESG-Sicherheitsglas, Lohnhärtung 4mm, 1 Stück mit Loch 1,45 x 1,70, 1 Stück mit Loch 0,85 x 0,95. Tel. 0660/400 50 70

Nostalgie-Radio Radione, guter Zustand. Tel. 0650/250 09 49

Gartenwerkzeug wie z.B. Handvertikutierer, Krümler etc. Tel. 0650/250 09 49

Blumenständer, 2 Stk., H ca. 50/60 cm, sehr gepflegt. Tel. 0650/250 09 49

Graue Biberschwanz-Dachziegel für 60 m² Fläche (ca. 1.200 Stück), gebraucht, á 0,30 Euro. Tel. 0676/63 02 890

Brennholz, 10 Raummeter, auch für Kachelöfen, Selbstabholung sowie Material für Bänderzaun auf Bestellung abzugeben. Tel. 0676/90 77 821

ZU VERMIETEN

Wohnung für eine Person zu vermieten, Nähe Brandlucken. Tel. 0676/90 77 821

OFFENE STELLEN

Wir verstärken unser Team und suchen fürs Wochenende (8-10 Std.) fürs Service motivierte Student/in oder Aushilfe (€ 15,- brutto pro Std.). Bewerbung beim Gasthaus Hoaterwirt, Frau Neuhold (0664/88927954) oder gasthaus@hoaterwirt.at

DIVERSES

Autoentsorgung gratis! Wir holen Ihr KFZ, das nicht mehr der Straße zugelassen ist oder welches Sie nicht mehr brauchen mit Unfall-/Motorschaden usw. ab und entsorgen es kostenlos schnell und zuverlässig, auch ohne Typenschein, Karossen günstig. Tel. 0676/943 05 44

Auto für Export gesucht, Marke egal, kann auch mehrere Kilometer haben, ohne Pi., Motorschaden oder Unfall. Tel. 0676/383 86 56

Autoankauf, alle Marken für Export, auch ohne Pickerl, Unfall oder Motorschaden usw. 0677/611 29 793

SCHICKEN SIE IHRE KOSTENLOSE PRIVAT-KLEINANZEIGE AN:

Almenland-Blick, Hohenau 87, 8162 Passail oder per E-Mail an redaktion@almenland.at oder telefonisch unter 03179/27513.



Boris Hrovat

* 10. August 1972
 † 29. August 2023

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die sich in dieser schweren Zeit mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unseren lieben Boris auf seinem letzten Weg begleiteten.



Monika mit Familie

Arzberg, im August 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Maria Bleimuth

volgo Wölfl
 *29. Juli 1930
 † 23. August 2023

Und immer sind und bleiben Spuren deines Lebens.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten.



Sohn Karl mit Gerlinde

Arzberg, im August 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Hubert Reisinger

volgo Lackenbauer
 Gastwirt i. R.
 * 25. August 1946
 † 22. August 2023

Und immer sind und bleiben Spuren deines Lebens.

Danke

für ein stilles Gebet
 für eine stumme Umarmung
 für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
 für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg
 für die Kranz- und Blumenspenden
 für die Spenden an das „Rote Kreuz Passail“



Die Trauerfamilie

Arzberg, im August 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Sämtliche Mäh- und Schneidarbeiten mit unserem Unimog und Traktoren.



Zur Erweiterung unseres Fuhrparks wurden neue LKWs angeschafft, die mit Kränen, Arbeitskörben, verschiedenen Containern und diversen Zusatzgeräten ausgerüstet sind.



Bauunternehmen PIERER

Baumaschinen - Schalungen GmbH

Ihr Ansprechpartner für Landwirte und Häuslbauer sowie für sämtliche Sanierungsarbeiten

Zusätzlich zu unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Bauarbeiten bieten wir auch:

- Sämtliche Erdarbeiten vom Minibagger bis zum Drehkreuzbagger
- Baum- und Strauchschnitt
- Böschung mähen
- Containerdienst
- Forstwegebau
- Stein fräsen
- Winterdienst

8163 Fladnitz / Teichalm 118 | Tel. 03179 / 27 603 | E-mail: office@bauunternehmen-pierer.at | www.bauunternehmen-pierer.at

Unsere Erdäpfelsaison ist eröffnet!

Nach einem heißen Sommer haben wir unsere Erdäpfelsaison wieder eröffnet und freuen uns, die großzügige Ernte von **13 verschiedenen Sorten** präsentieren zu können. Unsere Palette reicht von der festkochenden Solo/Ditta/Valdivia, der mehlig Agria, der rotschaligen Birgit, der Allround-Sorte Melody bis hin zur Roten Emmalie, La Bonnotte und Blaue St. Galler usw. Durch die ständige Bearbeitung mit **biologischen Mikroorganismen** konnten wir unsere Ernte bereichern.

Alle unsere Produkte werden im Einklang mit der Natur und unter Berücksichtigung des Kreislaufs der natürlichen Gegebenheiten hergestellt.



Landwirt - Direktvermarktung - Catering FAMILIE HUBER
8163 Fladnitz/T. 28
03179/23221 | 0664/601 422 223
www.almenland-huber.at

Huber's Erdäpfel sind in unseren regionalen Geschäften (Reisinger in Passail, Sparmarkt in Passail, Bleykolm in Weiz und Kaufhaus Meinhart in Weintzen) erhältlich. Gerne können Sie uns auch ab Hof erreichen und Ihre Erdäpfel selber aussuchen und abholen.

Wir sind für Sie gerne Montag von 15-18 Uhr, Dienstag von 8-12 Uhr und 15-18 Uhr und Freitag von 8-12 Uhr da.



Bei uns kommt nur reine Natur ins Sackert!

EINLAGERUNGS-AKTION
mit Börger und Chips-Essen
am 26. und 27.10.2023 jeweils von 8-17 Uhr
lose nur € 0,80 pro kg 10 kg Sack nur € 8,50
alle Sorten ausgenommen Spezialsorten
Ab einem Einkauf von 20 kg 1 Steckerchips gratis!



REISINGER
BAUMARKT ■ BAUSTOFFE



PASSAIL · WEIZ · FROHNLEITEN

-20%
auf alles,
was in den Kübel passt! *



...mit grobem
Trödlermarkt!

6. & 7. 10.

*) Gilt nur 06.-07.10.2023 auf alle Artikel, die in den roten Kübel passen. 1 Kübel pro Kunde und Einkauf gratis. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar (z.B. weiteren Rabatten, Angeboten aus unseren aktuellen Prospekten, bereits reduzierter Ware), und nur auf Lagerware bei Bar- oder Bankomatzahlung anwendbar. Nicht bei Brennstoffen, Gutscheinen und Lieferscheinen.

1 Akku
für 3 Gerätemarken



statt 115.95

34.95

Einhell POWER X-CHANGE

Starter-Kit „Power X-Change“

Schnellladegerät und 18 Volt/4.0 Ah Lithium-Ionen-Akku. 3-stufige Ladezustandsanzeige.
Nr. 221651

Hornig Kaffee

500g, Bohne oder gemahlen
Nr. 72343, 72342



Per Packung nur

4.99

Sonnenblumenkerne

20 kg, gestreift.
Nr. 284523, 179205

Per Sack nur 29.99

ab 3 Säcke je nur

27.99



Schnäppchenkisten

in unserer Filiale Passail!

Kistenweise Sportschnäppchen
um nur 2,- / 5,- / 10,- und 20,- €